

CECONOMY



***Jahres-
abschluss
2024/25***

Inhalt

Zusammengefasster Lagebericht

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

- 04** Bilanz
- 05** Gewinn- und Verlustrechnung

Information und Finanzkalender

Anhang

- 10** Erläuterungen zur Bilanz
- 20** Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 24** Sonstige Angaben



Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der CECONOMY AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2024/25 von CECONOMY veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der CECONOMY AG für das Geschäftsjahr 2024/25 werden beim Betreiber des Unternehmensregisters eingereicht und im Unternehmensregister veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der CECONOMY AG sowie der Geschäftsbericht von CECONOMY für das Geschäftsjahr 2024/25 stehen auch im Internet unter www.ceconomy.de zur Verfügung.

Jahresabschluss

Bilanz zum 30. September 2025

AKTIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.09.2024	30.09.2025
Anlagevermögen	4		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0	0
Sachanlagen	6	1	1
Finanzanlagen	7	2.136	1.662
		2.137	1.663
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8	421	610
Sonstige Wertpapiere	9	106	119
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10	15	15
		542	744
Rechnungsabgrenzungsposten	11	33	15
Aktive latente Steuern	12	314	336
		3.026	2.758

PASSIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.09.2024	30.09.2025
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	13	1.241	1.241
Stammaktien		1.241	1.241
(Bedingtes Kapital)		(89)	(89)
Kapitalrücklage	14	353	130
Andere Gewinnrücklagen	15	102	0
Bilanzverlust (im Vorjahr Bilanzgewinn)	31	242	-83
		1.938	1.288
Rückstellungen	16	125	383
Verbindlichkeiten	17	947	1.077
Rechnungsabgrenzungsposten	18	16	10
		3.026	2.758

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Mio. €	Anhang Nr.	2023/24	2024/25
Umsatzerlöse	24	16	14
Beteiligungsergebnis	25	112	1.110
Zinsergebnis und übriges Finanzergebnis	26	-1	-59
Sonstige betriebliche Erträge	27	96	173
Personalaufwand	28	-14	-11
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	-23	-1.887
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	18	10
Ergebnis nach Steuern		204	-650
Sonstige Steuern		0	0
Jahresfehlbetrag (im Vorjahr Jahresüberschuss)		204	-650
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	31	139	242
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	14	0	223
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	15	0	205
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	15	-102	-103
Bilanzverlust (im Vorjahr Bilanzgewinn)	31	242	-83

Anhang

1. Grundlagen des Jahresabschlusses

Die CECONOMY AG als Mutter des Konzerns CECONOMY hat ihren Sitz in der Kaistraße 3 in 40221 Düsseldorf, Deutschland. Sie wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Nummer HRB 39473 geführt.

Die CECONOMY AG ist gemäß § 267 Absatz 3 HGB eine große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss der CECONOMY AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Gemäß den Vorschriften des § 315e HGB in Verbindung mit Artikel 4 der Verordnung (EG) 1606/2002 stellt die CECONOMY AG als Mutter des Konzerns CECONOMY einen Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards auf.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen gesondert hingewiesen wird. Beträge unter 0,5 Mio. € werden abgerundet und als 0 Mio. € berichtet.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung sind verschiedene Posten zusammengefasst, um die Klarheit der Darstellung zu verbessern. Zur Hervorhebung des Holdingcharakters der Gesellschaft ist die in § 275 HGB bestimmte Reihenfolge der zusammengefassten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung teilweise geändert worden. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

2. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze

Die im Zusammenhang mit Verschmelzungen von der CECONOMY AG als übernehmender Rechtsträger aufgenommenen Schulden und Vermögensgegenstände des übertragenden Rechtsträgers werden unter Anwendung von § 24 Umwandlungsgesetz im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zu Buchwerten angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, die Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils abzüglich kumulierter planmäßiger Abschreibungen und außerplanmäßiger Abschreibungen, bilanziert. Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern belaufen sich im Wesentlichen auf Zeiträume zwischen drei und dreizehn Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten geboten ist. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten unter 1.000 € (geringwertige Anlagegüter) werden in zwei Gruppen unterteilt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250 € bis 1.000 € werden in einen sogenannten Sammelposten eingestellt und im Jahr der Anschaffung sowie in den folgenden vier Jahren linear abgeschrieben. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Den beizulegenden Wert von Anteilen an wesentlichen Konzerngesellschaften hat die Gesellschaft mit Unterstützung eines externen Sachverständigen anhand einer Discounted-Cashflow-Berechnung auf Basis der von CECONOMY erstellten szenarienbasierten Unternehmensplanungen ermittelt. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten geboten ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden auf ihren Barwert abgezinst. Den den Forderungen innewohnenden Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Bei Vorliegen der einschlägigen Voraussetzungen werden Ergebnisse der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen grundsätzlich phasengleich vereinnahmt. Im Übrigen werden Erträge aus Beteiligungen in dem Jahr vereinnahmt, in dem die Ausschüttung erfolgt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt. Auf fremde Währung lautende Bestände werden mit dem Stichtagskurs in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungsposten werden über die Laufzeiten der zugrunde liegenden Sachverhalte gebildet und ratierlich aufgelöst.

Latente Steuern werden für sich in folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich abbauende Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf die bestehenden körperschaft- und gewerbsteuerlichen Verlustvorträge gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Im Fall eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht.

Der Ermittlung der latenten Steuern liegt der zum Realisierungszeitpunkt jeweils erwartete Gesamtsteuersatz zugrunde. Dieser setzt sich zusammen aus einem Körperschaftsteuersatz von 15 Prozent, welcher von 2028 bis 2032 stufenweise auf 10 Prozent sinken wird, zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 Prozent sowie dem Gewerbesteuersatz von 14,94 Prozent bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 426,8 Prozent. Der Gesamtsteuersatz vermindert sich demnach von 30,76 Prozent im Jahr 2026 auf 25,49 Prozent im Jahr 2032.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Die Berechnungen der Sterblichkeitsrate basieren grundsätzlich auf den Richttafeln 2018 G (30.09.2024: Richttafel 2018 G) von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Zukünftig zu erwartende Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird von jährlichen Anpassungen von 3 Prozent (2023/24: 3 Prozent) bei den Entgelten und von 2,0 Prozent (2023/24: 2,0 Prozent) bei den Renten aufgrund der aktuellen Rentenentwicklung ausgegangen. Der Effekt aus der Annahmenänderung des Rententrends von unverändert 2,0 Prozent beträgt 0 Mio. € (30.09.2024: Anpassung von 2,2 Prozent auf 2,0 Prozent führte zu 1 Mio. €). Sondererhöhungen aufgrund eines Inflationsausgleichs wurden bereits im Vorjahr berücksichtigt. Neben dem langfristigen Rententrend von 2,0 Prozent wurde für die im Jahr 2026 anstehenden Leistungserhöhungen ein einmaliger Rententrend von 8,6 Prozent bei der Bewertung des Anwartschaftsbarwerts berücksichtigt. Damit wird der hohen Inflation der vergangenen Jahre und somit der deutlichen Steigerung der Lebenshaltungskosten in Deutschland Rechnung getragen. Als Rechnungszins wurde im Geschäftsjahr 2024/25 in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 2 HGB ein Rechnungszins von 2,02 Prozent (2023/24: 1,87 Prozent) angesetzt, der dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Jahre entspricht. Dieser Zinssatz ergibt sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Für Unterdeckungen bei der Unterstützungseinrichtung ist bei der CECONOMY AG eine entsprechende Rückstellung gebildet. Dabei wurden die gleichen Methoden und Parameter wie bei der Berechnung unmittelbarer Pensionsverpflichtungen angewandt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Jahren (2,15 Prozent (2023/24: 1,91 Prozent) beträgt –1 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €). Zuführungsbeträge zu den Pensionsverpflichtungen werden, soweit sie auf den Zinsanteil entfallen, stetig im Zinsergebnis und im Übrigen innerhalb der Personalaufwendungen ausgewiesen.

Steuerrückstellungen werden für betriebliche Steuerschulden und Steuernachforderungen aus Ertragsteuern in Höhe ihrer voraussichtlichen Zahlung angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Aufstellungszeitpunkt erkannten Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektivierbare Hinweise für ihren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Die erfolgsabhängigen Vergütungen werden auf Basis von finanziellen und nicht-finanziellen Leistungskriterien ermittelt und als Rückstellung ausgewiesen. Das Short-Term Incentive wird jeweils für ein Geschäftsjahr ermittelt und als Rückstellung bilanziert. Das auf eine mehrjährige Erfolgsmessung bezogene Long-Term Incentive wird durch einen externen Sachverständigen nach einem finanzmathematischen Verfahren ermittelt und mit dem Zeitwert als Rückstellung ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Sofern im Rahmen der Geschäftstätigkeit Währungs-, Zins-, Kurs- und Preisrisiken eingegangen werden, werden diese durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert. Dazu gehören insbesondere Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen sowie Zins- und Währungsswaps. Derivative Finanzinstrumente, die in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend

dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit anderen oder originären Finanzinstrumenten stehen, werden gemäß § 254 HGB gemeinsam bewertet (Einfrierungsmethode). Dies kann insbesondere konzerninterne und externe Finanzierungen sowie Derivate, die an verbundene Unternehmen weitergegeben werden, betreffen. Innerhalb gebildeter Bewertungseinheiten werden nicht realisierte Verluste bis zur Höhe nicht realisierter Gewinne aufgerechnet. Übersteigende Verluste werden antizipiert (zurückgestellt), übersteigende Gewinne nicht bilanziert. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuelle Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeit und Währung, gleicher Fristigkeitstermin und Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgt in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen imparitätisch. Aktivishe derivative Finanzinstrumente werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der beizulegende Wert unter den Anschaffungskosten liegt, erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert. Bei negativem beizulegendem Zeitwert wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

3. Doppelverschmelzung CECONOMY Retail GmbH auf CECONOMY AG und Media-Saturn-Holding GmbH auf CECONOMY AG

Die CECONOMY AG war bislang mit 21,62 Prozent an der Media-Saturn-Holding GmbH und mit 100 Prozent an der CECONOMY Retail GmbH beteiligt. Diese wiederum hat die restlichen 78,38 Prozent der Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH gehalten.

Die CECONOMY AG hat im Wege der Verschmelzung, basierend auf dem Verschmelzungsvertrag vom 15. September 2025, das Vermögen ihrer 100-Prozent-Tochter CECONOMY Retail GmbH mit Sitz in Düsseldorf als Ganzes ohne deren Abwicklung gemäß § 2 Nr. 1, §§ 60 ff., 68 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. §§ 46 ff. Umwandlungsgesetz aufgenommen.

In einem weiteren Schritt hat die CECONOMY AG das Vermögen der Media-Saturn-Holding GmbH mit Sitz in Ingolstadt auf die CECONOMY AG als Ganzes ohne deren Abwicklung gemäß §§ 2 Nr. 1, 60 ff., 68 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. §§ 46 ff. Umwandlungsgesetz unter Anwendung von § 62 Abs. 1 S. 1 Umwandlungsgesetz verschmolzen.

Beide Verschmelzungen sind mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2025 erfolgt und am 15. September 2025 beurkundet worden.

Die Eintragungen der Verschmelzungen im Handelsregister der CECONOMY AG (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 39473) sind für die Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG am 4. November 2025 und für die Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG am 6. November 2025 erfolgt.

Mio. €	CECONOMY AG	Zugang aus Verschmelzung am 01.07.2025		Verschmelzung	Eliminierung Forderungen und Verbindlichkeiten	CECONOMY AG
		CECONOMY Retail GmbH	Media-Saturn Holding GmbH			
Anteile an verbundenen Unternehmen						
CECONOMY Retail GmbH	1.649			-1.649		0
Media-Saturn Holding GmbH	473	2.234		-2.707		0
CECONOMY Retail International GmbH		185				185
MediaMarktSaturn Retail Group GmbH			1.321			1.321
MMS Intangibles GmbH & Co. KG			139			139
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		2				2
Beteiligungen		2	10			12
Umlaufvermögen	411	11	177		-561	38
		2.434	1.647	-4.356	-561	
Eigenkapital		1.520	1.006	-2.526		0
Verschmelzungsverlust				-1.830		-1.830
Rückstellungen		281	128			409
Verbindlichkeiten	5	633	513		-561	590
		2.434	1.647	-4.356	-561	

Im Rahmen der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG geht ein Reinvermögen in Höhe von 1.520 Mio. € auf die CECONOMY AG über, das sich aus Vermögensgegenständen von 2.434 Mio. € und Schulden von 914 Mio. € zusammensetzt, die unter Anwendung von § 24 Umwandlungsgesetz zu Buchwerten angesetzt werden. Dem gegenüber stehen mit 1.649 Mio. € Anteile an der CECONOMY Retail GmbH, die in Zusammenhang mit der Verschmelzung abgehen, woraus sich

ein Verschmelzungsverlust in Höhe von 129 Mio. € aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Übernahme des Reinvermögens von 1.520 Mio. € und Anteilen an der CECONOMY Retail GmbH von 1.649 Mio. € ergibt. Der Verschmelzungsverlust wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die neben den Anteilen an der Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 2.234 Mio. € übernommenen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen mit 185 Mio. € Anteile an der CECONOMY Retail International GmbH, mit 4 Mio. € Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen, mit 9 Mio. € Forderungen an verbundene Unternehmen, mit 1 Mio. € sonstige Vermögenswerte sowie mit 1 Mio. € Guthaben bei Kreditinstituten. Die auf die CECONOMY AG übergegangenen Schulden in Höhe von 914 Mio. € betreffen im Wesentlichen mit 240 Mio. € Rückstellungen für Versorgungsleistungen und mit 40 Mio. € eine Rückstellung für Verluste zum 30. Juni 2025 von Gesellschaften mit Ergebnisabführungsvertrag mit der Media-Saturn Deutschland GmbH, die ihrerseits einen Ergebnisabführungsvertrag mit der CECONOMY Retail GmbH beziehungsweise nach Verschmelzung mit der CECONOMY AG hat. Darüber hinaus umfassen die Schulden mit 633 Mio. € Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die mit 476 Mio. € Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsverträgen betreffen, wovon 336 Mio. € auf Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung gegenüber der CECONOMY AG und 140 Mio. € auf Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung gegenüber der Media-Saturn-Holding GmbH entfallen. Weitere 152 Mio. € betreffen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, wovon 77 Mio. € auf die MediaMarktSaturn Retail Group und 75 Mio. € auf die CECONOMY AG entfallen. Darüber hinaus umfassen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit 5 Mio. € Verbindlichkeiten gegenüber der Media-Saturn-Holding GmbH aus der Übertragung von Steuerforderungen.

In Zusammenhang mit der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG geht ein Reinvermögen in Höhe von 1.006 Mio. € auf die CECONOMY AG über, das sich aus Vermögensgegenständen von 1.647 Mio. € und Schulden von 641 Mio. € zusammensetzt, die unter Anwendung von § 24 Umwandlungsgesetz zu Buchwerten angesetzt werden. Dem gegenüber stehen Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 2.707 Mio. €, die im Rahmen der Verschmelzung abgehen, woraus sich ein Verschmelzungsverlust von 1.701 Mio. € aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Übernahme des Reinvermögens von 1.006 Mio. € und Anteilen an der Media-Saturn-Holding GmbH von 2.707 Mio. € ergibt. Der Verschmelzungsverlust wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangenen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.647 Mio. € umfassen im Wesentlichen mit 1.460 Mio. € Anteile an verbundenen Unternehmen, wovon 1.321 Mio. € den Zugang von 100 Prozent der Anteile an der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH und 138 Mio. € den Zugang von 100 Prozent der Anteile an der MMS Intangibles GmbH & Co. KG betreffen. Darüber hinaus wurden 15 Prozent der Anteile an der Public Joint Stock Company „M.video“, Moskau, mit einem Buchwert von 10 Mio. € übernommen. Der Zugang von 177 Mio. € im Umlaufvermögen umfasst mit 174 Mio. € Forderungen an verbundene Unternehmen, wovon 140 Mio. € auf die Forderung aus Ergebnisabführung gegenüber der CECONOMY Retail GmbH und 29 Mio. € auf die Cash-Pool-Forderung Media-Saturn Deutschland GmbH entfallen. Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen mit 3 Mio. € im Wesentlichen Steuerforderungen. Von den auf die CECONOMY AG übergegangenen Schulden betreffen 128 Mio. € übernommene Rückstellungen, wovon 14 Mio. € Steuerrückstellungen und 114 Mio. € eine Rückstellung für Verluste zum 30. Juni 2025 von Gesellschaften mit Ergebnisabführungsvertrag mit der Media-Saturn-Holding GmbH betreffen, die ihrerseits nach Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag mit der CECONOMY AG hat. Von den verschmelzungsbedingt zugegangenen Verbindlichkeiten in Höhe von 513 Mio. € betreffen 512 Mio. € Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, wovon 511 Mio. € auf eine Darlehensverbindlichkeit gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH entfallen.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der CECONOMY AG, CECONOMY Retail GmbH und Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 561 Mio. € wurden im Rahmen der Verschmelzungen eliminiert. Davon entfallen 336 Mio. € auf Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsvertrag zwischen der CECONOMY AG und der CECONOMY Retail GmbH und 140 Mio. € auf Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Media-Saturn-Holding GmbH und der CECONOMY Retail GmbH, der nach Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die CECONOMY AG übergegangen ist. Darüber hinaus betreffen 75 Mio. € die Eliminierung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Konzerndarlehen zwischen der CECONOMY AG und der CECONOMY Retail GmbH und 5 Mio. € die Eliminierung von Forderungen und Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit der Übertragung von Steuerforderungen innerhalb des ertragsteuerlichen Organkreises der CECONOMY AG, CECONOMY Retail GmbH und Media-Saturn-Holding GmbH.

Weitere Erläuterungen im Hinblick auf die Verschmelzungen der CECONOMY Retail GmbH und der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG und deren Auswirkungen auf den Jahresabschluss der CECONOMY AG befinden sich in den jeweiligen Anhangkapiteln.

Erläuterungen zur Bilanz

4. Anlagevermögen

Mio. €	30.09.2024	30.09.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	0	0
	0	0
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	1
	1	1
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.123	1.645
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	2
Beteiligungen	13	15
	2.136	1.662
Gesamt	2.137	1.663

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Mio. €	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Gesamt
	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	
Anschaffungskosten			
Stand 01.10.2024	1	2	3
Zugänge	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Zugänge aus Verschmelzung	0	0	0
Abgänge aus Verschmelzung	0	0	0
Stand 30.09.2025	1	2	3
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand 01.10.2024	1	1	2
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 30.09.2025	1	1	2
Buchwert 01.10.2024	0	1	1
Buchwert 30.09.2025	0	1	1

Mio. €	Finanzanlagen			Gesamt
	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	
Anschaffungskosten				
Stand 01.10.2024	2.246	0	13	2.259
Zugänge	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Zugänge aus Verschmelzung	3.877	2	12	3.891
Abgänge aus Verschmelzung	4.478	0	0	4.478
Stand 30.09.2025	1.645	2	25	1.672
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen				
Stand 01.10.2024	123	0	0	123
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0	0	10	10
Umbuchungen	0	0	0	0
Abgänge	123	0	0	123
Stand 30.09.2025	0	0	10	10
Buchwert 01.10.2024	2.123	0	13	2.136
Buchwert 30.09.2025	1.645	2	15	1.662

5. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software und Lizenzen. Abschreibungen des Geschäftsjahres 2024/25 wurden ausschließlich planmäßig vorgenommen.

6. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres 2024/25 wurden ausschließlich planmäßig vorgenommen.

7. Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betragen zum 30. September 2025 1.645 Mio. € (30.09.2024: 2.123 Mio. €) und umfassen jeweils 100 Prozent der Anteile an der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH mit einem Buchwert von 1.321 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €), 100 Prozent der Anteile an der CECONOMY Retail International GmbH mit einem Buchwert von 185 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €), 100 Prozent der Anteile an der MMS Intangibles GmbH & Co. KG mit einem Buchwert in Höhe von 138 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €), 100 Prozent der Anteile an der CECONOMY Data GmbH mit einem Buchwert in Höhe von 1 Mio. € (30.09.2024: 1 Mio. €) sowie 100 Prozent der Anteile an der MMS Retail International GmbH in Höhe von 0 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €). 100 Prozent der Anteile an der CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH in Höhe von 0 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) sind im Rahmen der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG übergegangen.

Der Rückgang in den Anteilen an verbundenen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 478 Mio. € resultiert aus verschmelzungsbedingten Zu- und Abgängen innerhalb der Anteile an verbundenen Unternehmen. Im Rahmen der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG sind die bisher von der CECONOMY AG gehaltenen 100-Prozent-Anteile an der CECONOMY Retail GmbH in Höhe von 1.649 Mio. € abgegangen. Im Zuge dieser Verschmelzung sind weiterhin die bisher von der CECONOMY Retail gehaltenen 78,38 Prozent der Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 2.234 Mio. € sowie 100 Prozent der Anteile an der CECONOMY Retail International GmbH mit einem Buchwert von 185 Mio. € auf die CECONOMY AG übergegangen.

Im Rahmen der anschließenden Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG wurden die von der CECONOMY AG gehaltenen 100-Prozent-Anteile an der Media-Saturn Holding GmbH von 2.707 Mio. € als Abgang gebucht. In Zusammenhang mit der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG sind 100 Prozent der Anteile an der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH in Höhe von 1.321 Mio. €, 100 Prozent der Anteile an der MMS Intangibles GmbH & Co. KG mit einem Buchwert von 138 Mio. € sowie 100 Prozent der Anteile an der MMS Retail International GmbH mit einem Buchwert von 0 Mio. € auf die CECONOMY AG übergegangen.

Die Beteiligungen in Höhe von insgesamt 15 Mio. € (30.09.2024: 13 Mio. €) umfassen 6,61 Prozent der Anteile an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG in Höhe von 13 Mio. € (30.09.2024: 13 Mio. €). In Zusammenhang mit der Verschmelzung der

CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG sind die bisher von der CECONOMY Retail GmbH gehaltenen 0,82 Prozent-Anteile an der Hightech Gründerfonds II GmbH & Co. KG in Höhe von 2 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) auf die CECONOMY AG übergegangen. Ebenso enthalten durch Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG ist die 15-Prozent-Beteiligung an der Public Joint Stock Company „M.video“, Moskau, in Höhe von 10 Mio. €, die wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit 10 Mio. € auf einen Buchwert von 0 Mio. € abgeschrieben wurde. Der unmittelbar gehaltene rund 1-Prozent-Anteil der CECONOMY AG an der METRO AG mit einem Buchwert von 0 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €), der steuerlich für sieben Jahre mit einer Sperrfrist, die am 30. September 2023 endete, behaftet war, wurde im Geschäftsjahr 2024/25 veräußert.

Darüber hinaus resultiert aus der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG ein Zugang in den Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 2 Mio. € an die CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH.

Über den zurückgebliebenen Kommanditanteil an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG haben die CECONOMY AG und die METRO AG am 19. September 2016 einen Optionsvertrag abgeschlossen. Darin gewährt die CECONOMY AG der METRO AG eine Call-Option und die METRO AG der CECONOMY AG eine Put-Option zum anteiligen Unternehmenswert im Zeitpunkt der Optionsausübung in Bezug auf diesen Kommanditanteil der CECONOMY AG. Die Optionen können jeweils nur in bestimmten Zeitfenstern von je sechs Monaten ausgeübt werden. Die Call-Option kann erstmals drei Jahre nach dem Wirksamwerden der Spaltung ausgeübt werden. Eine Inanspruchnahme erfolgte nicht. Die Put-Option kann erstmals sieben Jahre nach dem Wirksamwerden der Spaltung ausgeübt werden, frühestens zum 13. Juli 2024. Auch diese Option wurde bislang nicht in Anspruch genommen.

➔ Weitere Informationen zur Beteiligung an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG finden sich auch unter Nummer 23 Risiken und Vorteile außerbilanzieller Geschäfte.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	30.09.2024	30.09.2025
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	398	588
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(4)	(1)
Sonstige Vermögensgegenstände	23	22
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	3	4
	421	610

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen umfassen im Wesentlichen mit 211 Mio. € Forderungen aus der Finanzierungsfunktion der CECONOMY AG als Holding gegenüber Konzerngesellschaften (30.09.2024: 297 Mio. €). Davon entfallen 200 Mio. € auf die MediaMarktSaturn Retail Group GmbH (30.09.2024: 280 Mio. €) und 11 Mio. € auf die CECONOMY Retail International GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €). Ferner beinhalten die Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit 188 Mio. € (30.09.2024: 97 Mio. €) Forderungen auf Basis bestehender Ergebnisabführungsverträge, wovon im Wesentlichen 159 Mio. € auf die Media-Saturn Deutschland GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €), 20 Mio. € auf die Imtron GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €) und 5 Mio. € auf die MMS Technology GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €) entfallen. Weitere 3 Mio. € entfallen auf die MediaMarktSaturn Global Business Services GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €) sowie 1 Mio. € auf die MediaSaturn Marketing GmbH (30.09.2024: 0 Mio. €).

Eine weitere Forderung in Höhe von 154 Mio. € gegenüber der Media-Saturn Deutschland GmbH ist im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangen. Diese Forderung resultiert ursprünglich aus einer Ausschüttung aus der Kapitalrücklage der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH in Höhe von 666 Mio. € an die CECONOMY AG. Anschließend wurde eine im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangene Darlehensverbindlichkeit gegenüber der MediaMarktSaturn Retail GmbH in Höhe von 511 Mio. € mit der Entnahmeforderung verrechnet. Diese Forderung wurde anschließend in den Cash-Pool der Media-Saturn Deutschland GmbH eingebracht.

Zusätzliche 35 Mio. € der Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen mit 30 Mio. € aus den Verschmelzungen der Media-Saturn-Holding GmbH und der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG. Darin enthalten sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber der Media-Saturn Deutschland GmbH mit 25 Mio. €, Forderungen gegenüber der CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH mit 4 Mio. € sowie Forderungen gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH mit 1 Mio. €.

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zum Vorjahr in Höhe von 190 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem im Rahmen der Rechtsnachfolge aufgrund Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG übergegangenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Media-Saturn Deutschland GmbH in Höhe von 159 Mio. € sowie der im Zuge der Rechtsnachfolge aufgrund Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangenen Ergebnisabführungsverträge mit der MediaMarktSaturn Global Business Services GmbH, der MMS Technology GmbH, der Imtron GmbH und der MediaSaturn Marketing GmbH von insgesamt 28 Mio. €. Im Vorjahr waren unter den Forderungen an verbundene Unternehmen aus Ergebnisabführungsverträgen Forderungen gegenüber der CECONOMY Retail International GmbH in Höhe von 54 Mio. € (30.09.2025: Verbindlichkeit aus Ergebnisabführung 5 Mio. €) und Forderungen gegenüber der CECONOMY Retail GmbH von

42 Mio. € bilanziert. Ein weiterer Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 154 Mio. € resultiert aus der in den Cash-Pool der Media-Saturn Deutschland GmbH eingebrachten Forderung. Darüber hinaus bestehen verschmelzungsbedingte Zugänge in den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 30 Mio. €, wovon 25 Mio. € auf die Media-Saturn Deutschland GmbH und 4 Mio. € auf die CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung GmbH entfallen. Ebenso enthalten in den Veränderungen zum Vorjahr ist der Rückgang der Forderungen aus kurzfristigen Darlehen gegenüber Tochterunternehmen in Höhe von 87 Mio. €, darin im Wesentlichen enthalten sind 80 Mio. € gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche in Höhe von 17 Mio. € (30.09.2024: 19 Mio. €). Diese umfassen mit 9 Mio. € Forderungen aus einbehaltener Kapitalertragsteuer. Davon entfallen im Wesentlichen 4 Mio. € auf die von der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH übertragene Quellensteuer und 2 Mio. € auf Quellensteuer, die von der Media-Saturn-Holding GmbH an die CECONOMY Retail GmbH, die ebenso im Geschäftsjahr 2024/25 auf die CECONOMY AG verschmolzen wurde, übertragen wurde. Der Erstattungsanspruch für Gewerbesteuer beträgt 4 Mio. € (30.09.2024: 4 Mio. €), wovon 2 Mio. € im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf CECONOMY übergegangen sind. Weitere 3 Mio. € (30.09.2024: 5 Mio. €) Steuerforderungen ergeben sich aus Erstattungsansprüchen für Umsatzsteuer. Der Erstattungsanspruch für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag beträgt 1 Mio. € (30.09.2024: 5 Mio. €).

Des Weiteren enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände mit 3 Mio. € (30.09.2024: 3 Mio. €) ein zum beizulegenden Zeitwert bewertetes derivatives Finanzinstrument in Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2023/24 emittierten Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit eingebetteter Kündigungsoption. Diese kann von CECONOMY freiwillig durch vorzeitige Rückzahlung der jeweiligen Finanzschuld ausgeübt werden, wobei die Vorteilhaftigkeit der Ausübung der Kündigungsoptionen von den Refinanzierungsmöglichkeiten abhängt, die CECONOMY zum Ausübungszeitpunkt für die Aufnahme einer alternativen Finanzierung am Markt erhalten würde. Der beizulegende Zeitwert wird mittels eines Optionspreismodells gutachterlich bestimmt. Aus der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG resultiert ein weiterer Vermögensgegenstand in Höhe von 1 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) aus dem Planvermögen im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen.

9. Sonstige Wertpapiere

Die Wertpapiere umfassen mit 119 Mio. € (30.09.2024: 106 Mio. €) geldmarktorientierte Fonds aus der Anlage flüssiger Mittel im Rahmen der Liquiditätsvorsorge.

10. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 15 Mio. € (30.09.2024: 15 Mio. €) und besteht aus kurzfristigen Guthaben bei Kreditinstituten.

11. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 15 Mio. € (30.09.2024: 33 Mio. €) und umfassen im Wesentlichen mit 13 Mio. € (30.09.2024: 21 Mio. €) einen Rechnungsabgrenzungsposten in Zusammenhang mit den im Geschäftsjahr 2021/22 begebenen Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 151 Mio. €. Der Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zusammen aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem beizulegenden Zeitwert der Wandelanleihe am Vollzugstag der Transaktion am 3. Juni 2022 in Höhe von 112 Mio. € und dem Nominalwert der Wandelanleihe in Höhe von 151 Mio. € abzüglich im Zinsaufwand erfasster Auflösungen des Rechnungsabgrenzungspostens. Darüber hinaus wurden aktivische Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1 Mio. € für die im Geschäftsjahr 2020/21 emittierte Anleihe mit einem nach Teilrückkauf verbleibenden Nominalwert von 144 Mio. € gebildet, die auf ein Disagio entfallen. Weitere 1 Mio. € (30.09.2024: 1 Mio. €) entfallen im Wesentlichen auf Rechnungsabgrenzungsposten im Zusammenhang mit Lieferantenrechnungen.

Die Veränderung in Höhe von 18 Mio. € resultiert aus Auflösungen von Abgrenzungsposten, wovon 8 Mio. € auf die im Geschäftsjahr 2023/24 emittierte Anleihe, 8 Mio. € auf die im Geschäftsjahr 2021/22 begebene Wandelanleihe, 1 Mio. € auf die abgelöste Kreditlinie aus dem Geschäftsjahr 2020/21 sowie 1 Mio. € auf die im Geschäftsjahr 2020/21 emittierte Anleihe entfallen.

12. Aktive latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 274 Abs. 1 HGB auf bilanzielle Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem handelsrechtlichen Wertansatz ermittelt. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen beziehen sich im Wesentlichen auf Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. Darüber hinaus sind bei der Berechnung aktiver latenter Steuern auch Verlust- und Zinsvorträge zu berücksichtigen. Zum 30. September 2025 werden wie im Vorjahr latente Steuern angesetzt.

Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Zum 30. September 2025 bestand ein aktivischer Überhang latenter Steuern, welcher unter Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB bilanziert wurde.

Die aktiven latenten Steuern betragen zum Geschäftsjahresende 393 Mio. € (30.09.2024: 375 Mio. €), die passiven latenten Steuern 57 Mio. € (30.09.2024: 61 Mio. €). Die Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz resultieren im Wesentlichen aus abweichenden Wertansätzen im Anlagevermögen sowie aus Pensions- und sonstigen Rückstellungen der CECONOMY AG und ihrer Organgesellschaften. Der wesentliche Teil der aktiven latenten Steuern resultiert aus körperschaft- und gewerbsteuerlichen Verlustvorträgen.

Zum 30. September 2025 betrug der Bestand an Verlustvorträgen 2.277 Mio. € für Körperschaftsteuer und 2.611 Mio. € für Gewerbesteuer. Hiervon wird eine Verrechnung erst nach dem Fünfjahreszeitraum des § 274 Abs. 1 Satz 4 HGB in Höhe von 1.392 Mio. € für Körperschaftsteuer und 1.675 Mio. € für Gewerbesteuer erwartet.

Im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebots sollen Aktien der CECONOMY AG durch die JINGDONG HOLDING GERMANY GmbH („JD“) erworben werden. Die Übertragung von CECONOMY-Aktien auf JD ist insbesondere von regulatorischen Freigaben (unter anderem Außenwirtschaftskontrolle) abhängig („regulatorische Freigabe“). Die regulatorische Freigabe wird im ersten Halbjahr 2026 erwartet. Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass mit Eintritt der regulatorischen Freigabe die Voraussetzungen für einen steuerlich schädlichen Beteiligungserwerb im Sinne von § 8c KStG erfüllt sind.

Nach dem steuerlich schädlichen Beteiligungserwerb wird ein ganz wesentlicher Teil der steuerlichen Verlustvorträge der CECONOMY AG nicht mehr zur Gewinnverrechnung zur Verfügung stehen. Davon entfällt ein erheblicher Teil auf steuerliche Verlustvorträge, bei denen weiterhin eine rechtliche Unsicherheit besteht. Ein Teil der steuerlichen Verlustvorträge der CECONOMY AG wird aber auch nach dem steuerlich schädlichen Beteiligungserwerb weiterhin zur Gewinnverrechnung zur Verfügung stehen. Eine genaue Bezifferung ist nicht möglich, da diese von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns bis zum Zeitpunkt der regulatorischen Freigabe abhängt.

Im Hinblick auf die bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist mit einer Abwertung in mittlerer zweistelliger Millionenhöhe zu rechnen. Dem liegt unter anderem die pauschalierende Annahme zugrunde, dass steuerliche Verlustvorträge in sogenannten Marktgesellschaften unterhalb der Media-Saturn Deutschland GmbH infolge des schädlichen Beteiligungserwerbs nicht mehr nutzbar sein werden. Dennoch bleibt ein erheblicher Teil der bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge erhalten.

13. Gezeichnetes Kapital (Eigenkapital)

Das gezeichnete Kapital hat sich hinsichtlich Höhe und Zusammensetzung gegenüber dem Stand am 30. September 2024 nicht verändert und beträgt 1.240.448.004,47 €. Es ist wie folgt eingeteilt:

Inhaberstückaktien, anteiliger Wert je Aktie am Grundkapital rund 2,56 €		30.09.2024	30.09.2025
Stammaktien	Stück	485.221.084	485.221.084
	rund €	1.240.448.004	1.240.448.004
Aktien gesamt	Stück	485.221.084	485.221.084
Grundkapital gesamt	rund €	1.240.448.004	1.240.448.004

Jede Stammaktie gewährt eine Stimme.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in der Zeit bis zum 11. April 2027 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 321.600.000 €, zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022/I).

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat den Vorstand ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in der Zeit bis zum 11. April 2027 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 112.560.000 €, zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022/II).

Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Das Genehmigte Kapital 2022/I und das Genehmigte Kapital 2022/II wurden bisher nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 89.476.079,21 €, eingeteilt in bis zu 35.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (Bedingtes Kapital 2022/I). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit der Begebung von Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 151.000.000 €, eingeteilt in 1.510 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils 100.000 € („Wandelschuldverschreibungen“) gegen Sacheinlage und dient ausschließlich der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen. Die Wandelschuldverschreibungen gewähren ihren Inhabern Wandlungsrechte auf anfänglich insgesamt bis zu 27.859.778 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien der CECONOMY AG, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von rund 2,56 € („Wandlungsaktien“). Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Sämtliche Wandelschuldverschreibungen wurden an die Convergenta Invest GmbH begeben.

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat ferner eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 127.825.000 €, eingeteilt in bis zu 50.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (Bedingtes Kapital 2022/II). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11. April 2027 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.000.000.000 € zu begeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der CECONOMY AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 127.825.000 € nach näherer Maßgabe der jeweiligen Options- beziehungsweise Wandelanleihebedingungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der CECONOMY AG vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der CECONOMY AG oder einer anderen börsennotierten Gesellschaft zu gewähren. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat zudem eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 44.738.750 €, eingeteilt in bis zu 17.500.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (Bedingtes Kapital 2022/III). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11. April 2027 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 350.000.000 € zu begeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der CECONOMY AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 44.738.750 € nach näherer Maßgabe der jeweiligen Options- beziehungsweise Wandelanleihebedingungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der CECONOMY AG vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der CECONOMY AG oder einer anderen börsennotierten Gesellschaft zu gewähren. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 12. April 2022 hat die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 11. April 2027 eigene Aktien, gleich welcher Gattung, bis zu insgesamt zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben, das zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestand oder – falls dieser Wert geringer ist – das zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung besteht. Von dieser Ermächtigung hat bisher weder die Gesellschaft noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens Gebrauch gemacht.

➤ Weitere Angaben zum genehmigten Kapital, zum bedingten Kapital beziehungsweise zur Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelschuldverschreibungen sowie zum Erwerb eigener Aktien finden sich im Zusammengefassten Lagebericht – Angaben gemäß § 315a Satz 1 HGB und § 289a Satz 1 HGB.

14. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 30. September 2025 beträgt 130 Mio. € (30.09.2024: 353 Mio. €). Die Veränderung zum Vorjahr beträgt 223 Mio. €. Aufgrund des Beschlusses des Vorstands im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 in Höhe von 74 Mio. € und eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB in Höhe von 18 Mio. € sowie eine teilweise Entnahme aus der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von 131 Mio. €, wobei letztere nach Entnahme als einzige Kapitalrücklageposition bestehen bleibt.

15. Andere Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen zum 30. September 2025 betragen 0 Mio. € (30.09.2024: 102 Mio. €). Die Veränderung zum Vorjahr umfasst mit 104 Mio. € die Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen gemäß § 272 Abs. 3 HGB aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. Februar 2025 sowie die vollständige Entnahme aufgrund des Beschlusses des Vorstands im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses.

16. Rückstellungen

Mio. €	30.09.2024	30.09.2025
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	75	294
Steuerrückstellungen	5	23
Sonstige Rückstellungen	45	66
	125	383

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind in Höhe von 133 Mio. € (30.09.2024: 67 Mio. €) für unmittelbare Versorgungszusagen und in Höhe von 161 Mio. € (30.09.2024: 8 Mio. €) für Unterdeckungen von nicht dotierten Unterstützungseinrichtungen gebildet. Der deutliche Anstieg resultiert aus der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG und der damit in Zusammenhang stehenden Übernahme der Versorgungszusagen in Höhe von 231 Mio. €, wovon 76 Mio. € auf unmittelbare Versorgungszusagen und 155 Mio. € auf Unterdeckungen für mittelbare Versorgungszusagen entfallen. Bezüglich der allgemeinen Bewertungsparameter wird auf Abschnitt 2 des Anhangs verwiesen.

Innerhalb der Position „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ mit einem Bruttoverpflichtungswert in Höhe von 332 Mio. € (30.09.2024: 112 Mio. €) wurden Aktivwerte von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 38 Mio. € (30.09.2024: 38 Mio. €) verrechnet. Die Aktivwerte der Rückdeckungsversicherungen sind verpfändet und insolvenzgesichert. Die Anschaffungskosten entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten der Rückdeckungsversicherungen sowie dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Wesentliche verrechnete Aufwendungen und Erträge haben sich in diesem Zusammenhang nicht ergeben.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von 23 Mio. € (30.09.2024: 5 Mio. €) wurden gebildet für potenzielle Gewerbesteuer-, Körperschaftsteuer- und Quellensteuernachzahlungen.

Sonstige Rückstellungen sind für folgende Sachverhalte gebildet:

Mio. €	30.09.2024	30.09.2025
Gewährleistungsrisiken	13	5
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	8	9
Ausstehende Rechnungen	1	13
Übrige	23	39
	45	66

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mit 5 Mio. € (30.09.2024: 13 Mio. €) eine Rückstellung für die Inanspruchnahme aus einer begebenen Garantie für mögliche zukünftige Forderungsausfälle aus dem Verkauf von Forderungen aus Mobilfunkverträgen der Media-Saturn Deutschland GmbH an ein Finanzinstitut und Rückstellungen für ausstehende Kostenrechnungen mit 13 Mio. € (30.9.2024: 1 Mio.).

Mit 9 Mio. € (30.09.2024: 8 Mio. €) sind Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie gegenüber Vorstandsmitgliedern enthalten, die mit 7 Mio. € (30.09.2024: 3 Mio. €) Bonusrückstellungen, mit 1 Mio. € (30.09.2024: 3 Mio. €) Verpflichtungen für anteilsbasierte Vergütungen und mit 1 Mio. € (30.09.2024: 2 Mio. €) sonstige personalbedingte Rückstellungen betreffen.

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen mit 21 Mio. € (30.09.2024: 22 Mio. €) Verpflichtungen für mittelbare Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden und Pensionären der ehemaligen ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH. Die CECONOMY AG steht der ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH im Innenverhältnis nur für die reine Erfüllungsübernahme dieser Verpflichtungen ein, ohne einen ausdrücklichen Schuldbeitritt erklärt zu haben. Darüber hinaus umfassen die sonstigen Rückstellungen mit 16 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) eine Rückstellung für ein erfolgsabhängiges Beratungshonorar im Zusammenhang mit der geplanten strategischen Partnerschaft mit JD.com. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte auf Basis der zum Bilanzstichtag vorliegenden Informationen und einer bestmöglichen Schätzung der voraussichtlichen Verpflichtung, deren Inanspruchnahme im Geschäftsjahr 2025/26 erwartet wird. Darüber hinaus wurden in Zusammenhang mit den Verschmelzungen der CECONOMY Retail GmbH und der Media-Saturn-Holding GmbH zum 1. Juli 2025 Rückstellungen für Verluste zum 30. Juni 2025 in Höhe von 153 Mio. € übernommen, wovon 40 Mio. € aus der Verschmelzung der

CECONOMY Retail GmbH und 113 Mio. € aus der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH stammen. Diese Rückstellungen umfassen Verluste zum 30. Juni 2025 von Gesellschaften mit Ergebnisabführungsvertrag mit der CECONOMY Retail und der Media-Saturn-Holding GmbH. Diese Rückstellungen wurden in der CECONOMY AG aufgelöst und stattdessen die Ergebnisse dieser Gesellschaften aufgrund der nach Verschmelzung auf die CECONOMY AG übergegangenen Ergebnisabführungsverträge ausgewiesen.

17. Verbindlichkeiten

Mio. €	30.09.2024 Gesamt	Restlaufzeit			30.09.2025 Gesamt	Restlaufzeit		
		Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre		Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre
Anleihen	800	5	795	0	795	144	651	0
davon konvertibel	(151)	(0)	(151)	(0)	(151)	(0)	(151)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71 ¹	0	71	0	91	1	90	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	2	0	0	2	2	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65	65	0	0	180	180	0	0
davon aus Lieferungen und Leistungen	(6)	(6)	(0)	(0)	(4)	(4)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	9 ¹	8	1	0	9	7	2	0
davon aus Steuern	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
	947	80	867	0	1.077	334	743	0

¹ Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 7 Mio. € den sonstigen Verbindlichkeiten zugeordnet. Die Vorjahresbeträge wurden entsprechend angepasst.

Die CECONOMY AG hat im Geschäftsjahr 2024/25 eine neue ESG-gebundene revolvingende Kreditlinie in Höhe von 900 Mio. € abgeschlossen. Der neue Konsortialkredit hat die bis dahin bestehende syndizierte Kreditlinie in Höhe von 1.060 Mio. € vorzeitig vor Laufzeitende (06.05.2026) abgelöst. Die neue Kreditlinie dient weiter als Back-up-Linie und hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. März 2028 mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr. Die Kreditlinie wurde per 30. September 2025 nicht in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen in Höhe von 795 Mio. € (30.09.2024: 800 Mio. €) bestehen aus einer im Geschäftsjahr 2023/24 begebenen unbesicherten Anleihe in Höhe von nominal 500 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren bis zum 15. Juli 2029. Des Weiteren enthält dieser Posten eine im Geschäftsjahr 2021/22 begebene Wandelanleihe mit einem Nominalwert von 151 Mio. €, eingeteilt in 1.510 Teilschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zum 9. Juni 2027. Das Wandlungsrecht kann innerhalb der Laufzeit zu jedem Zeitpunkt ausgeübt werden. Der Wandlungspreis beträgt 5,42 €. Darüber hinaus umfassen die Verbindlichkeiten aus Anleihen mit 144 Mio. € den Restbetrag aus einer im Geschäftsjahr 2020/21 begebenen Anleihe von ursprünglich 500 Mio. €, wovon im Geschäftsjahr 2023/24 356 Mio. € vorzeitig zurückgeführt wurden. Derzeit beabsichtigt die CECONOMY AG, die verbleibende Anleihe aus dem Jahr 2021 zur Fälligkeit im Jahr 2026 zurückzuzahlen. Darüber hinaus enthalten die Verbindlichkeiten aus Anleihen kurzfristig emittierte Geldmarktpapiere (Commercial Paper) in Höhe von 0 Mio. € (30.09.2024: 5 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 91 Mio. € (30.09.2024: 71 Mio. €) beinhalten Schuldscheindarlehen in Höhe von 90 Mio. € mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren und 1 Mio. € (30.09.2024: 1 Mio. €) kurzfristige Zinsverbindlichkeiten in Zusammenhang mit den Schuldscheindarlehen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden Kosten- und Investitionsrechnungen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 180 Mio. € (30.09.2024: 65 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten auf Basis von Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 88 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €). Diese setzen sich zusammen aus 73 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH, gegenüber der MMS Portfolio GmbH mit 9 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) und der CECONOMY Retail International GmbH mit 5 Mio. € (30.09.2024: Forderung aus Gewinnabführung 54 Mio. €), wobei die Ergebnisabführungsverträge mit der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH und der MMS Portfolio GmbH im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aufgrund der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangen sind.

Des Weiteren umfassen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen eine im Rahmen der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG übergegangene Darlehensverbindlichkeit gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH in Höhe von 77 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €).

Weitere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 5 Mio. € (30.09.2024: 43 Mio. €) resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Geldanlagen von Konzerngesellschaften bei der CECONOMY AG, wovon 4 Mio. € (30.09.2024: 4 Mio. €) auf die CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH und 1 Mio. € auf die CECONOMY Data GmbH (30.09.2024: 1 Mio. €) entfallen.

Darüber hinaus betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit 4 Mio. € (30.09.2024: 6 Mio. €) Verbindlichkeiten gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH aus der Übertragung von Steuerverbindlichkeiten und mit 3 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) Verbindlichkeiten gegenüber der MMS Technology GmbH, die im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangen sind, sowie mit 1 Mio. € (30.09.2024: 2 Mio. €) Verbindlichkeiten gegenüber der Media-Saturn Deutschland GmbH aus der Übertragung von Steuerverbindlichkeiten.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zum Vorjahr in Höhe von 115 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus im Rahmen der Verschmelzung der Media-Saturn Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangenen Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsverträgen, wovon 73 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) auf die MediaMarktSaturn Retail Group GmbH, 9 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) auf die MMS Portfolio GmbH und 5 Mio. € auf die CECONOMY Retail International GmbH (30.09.2024: Forderung aus Gewinnübernahme 54 Mio. €) entfallen. Weitere 77 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €) resultieren aus dem verschmelzungsbedingten Zugang einer Darlehensverbindlichkeit gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH. Des Weiteren umfasst die Veränderung mit 37 Mio. € eine an die CECONOMY Retail International GmbH zurückgeführte Geldanlage. Darüber hinaus beinhaltet die Veränderung mit 13 Mio. € Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr gegenüber den im Rahmen der Verschmelzung erloschenen Gesellschaften CECONOMY Retail GmbH (30.09.2024: 5 Mio. €) und Media-Saturn-Holding GmbH (30.09.2024: 8 Mio. €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 9 Mio. € (30.09.2024: 9 Mio. €) umfassen mit 7 Mio. € (30.09.2024: 8 Mio. €) Zinsverbindlichkeiten für die im Geschäftsjahr 2020/21 und im Geschäftsjahr 2023/24 emittierten Anleihen und mit 2 Mio. € (30.09.2024: 1 Mio. €) Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen überwiegend gegenüber Versicherungsgesellschaften.

18. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst abgegrenzte Erträge in Höhe von insgesamt 10 Mio. €. Davon entfallen 8 Mio. € auf die Übernahme von Garantien für die Media-Saturn Deutschland GmbH für mögliche zukünftige Forderungsausfälle aus dem Verkauf von Forderungen aus Mobilfunkverträgen. Die ergebniswirksame Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Garantie. Weitere 2 Mio. € entfallen auf die in Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2023/24 begebenen Unternehmensanleihe stehende Call-Option. Die ergebniswirksame Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Anleihe.

19. Haftungsverhältnisse

Mio. €	30.09.2024	30.09.2025
Verpflichtungen aus Garantien	1.830	1.617
	1.830	1.617

Die zum 30. September 2025 bestehenden Haftungsverhältnisse umfassen im Wesentlichen mit 1.400 Mio. € (30.09.2024: 1.670 Mio. €) die Übernahme von Garantien der CECONOMY AG für die Absicherung von operativen Verbindlichkeiten der Media-Saturn-Gesellschaften. Die Veränderung zum Vorjahr ist durch den Wegfall einer Garantie in Höhe von 270 Mio. € begründet. Aufgrund der in den Media-Saturn-Gesellschaften vorhandenen Liquidität sowie auf Grundlage der Liquiditätsplanung wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingeschätzt. Darüber hinaus bestehen mit 52 Mio. € (30.09.2024: 32 Mio. €) Haftungsverhältnisse für die Übernahme einer Garantie der CECONOMY AG gegenüber einem Finanzinstitut für die Absicherung von möglichen zukünftigen Forderungsausfällen aus dem Verkauf von Forderungen aus Mobilfunkverträgen der Media-Saturn Deutschland GmbH an ein Finanzinstitut und mit 105 Mio. CHF (30.09.2024: 105 Mio. CHF) beziehungsweise 112 Mio. € (30.09.2024: 111 Mio. €), eine Garantie der CECONOMY AG gegenüber einem Bankinstitut für die Absicherung der vertraglichen Verpflichtungen der PayRed Services AG, Schweiz, im Rahmen des Verkaufs von Kreditkartenforderungen. Aufgrund der vorgenommenen finanzmathematischen Berechnungen im Rahmen einer Risikomodellanalyse wird das Risiko einer Inanspruchnahme in beiden Fällen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt. Des Weiteren umfassen die Haftungsverhältnisse mit 40 Mio. € die Übernahme einer Garantie für die Absicherung einer Kreditlinie der MediaMarket S.p.A. con Socio Unico gegenüber einem Finanzinstitut.

Zur Absicherung der gesetzlichen Nachhaftungsrisiken für aus der CECONOMY Retail GmbH im Geschäftsjahr 2017/18 ausgegliederten Pensionsverbindlichkeiten besteht eine bis zum 15. Oktober 2028 befristete Bankgarantie in Höhe von 13 Mio. € (30.09.2024: 17 Mio. €) gegenüber dem Erwerber der Pensionsverpflichtungen, die im Geschäftsjahr 2022/23 von der CECONOMY Retail GmbH auf die CECONOMY AG übertragen wurde. Der Betrag entspricht den nach finanzmathematischen Grundsätzen ermittelten Cashflows der fällig werdenden und zu zahlenden Rentenleistungsverpflichtungen der ersten zehn Jahre nach

Ausgliederung und Verkauf der Pensionsverpflichtungen. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis wird als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Aus der Spaltung der ehemaligen METRO GROUP im Geschäftsjahr 2016/2017 besteht ein gesetzliches Haftungsverhältnis aus einer zehnjährigen Nachhaftung gemäß § 133 Abs. 1 und 3 Umwandlungsgesetz (UmwG). Die an der Spaltung beteiligten Rechtsträger haften für die Verbindlichkeiten (fünf Jahre) und die Versorgungsverpflichtungen (zehn Jahre) der CECONOMY AG als übertragender Rechtsträger, die vor dem Wirksamwerden der Spaltung begründet wurden, als Gesamtschuldner. Die diesbezügliche fünfjährige Nachhaftungsfrist ist inzwischen abgelaufen. Bezüglich der verbleibenden Nachhaftung aus Versorgungsverpflichtungen bewegt sich die Haftungssumme im unwesentlichen Bereich. Zudem wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis aufgrund der öffentlich verfügbaren Informationen, wie insbesondere das Rating der METRO AG, als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Die CECONOMY AG geht Haftungsverhältnisse nur nach Abwägung aller Risiken und nur im Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit ein. Etwaige konkretisierte Haftungsrisiken werden zurückgestellt. Bis zum Aufstellungszeitpunkt liegen der Gesellschaft keine Erkenntnisse über Haftungsinanspruchnahmen vor.

20. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	30.09.2024 Gesamt	Restlaufzeit			30.09.2025 Gesamt	Restlaufzeit		
		Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre		Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre
Verpflichtungen aus eingeräumten Krediten	178	42	136	0	148	42	106	0
Darlehenszusagen	1.914	1.914	0	0	1.376	1.376	0	0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(1.914)	(1.914)	(0)	(0)	(1.376)	(1.376)	(0)	(0)
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen	9	1	8	0	6	1	5	0
Abnahmeverpflichtungen (Bestellobligo)	5	5	0	0	2	2	0	0
	2.106	1.962	144	0	1.532	1.421	111	0

Die finanziellen Verpflichtungen aus eingeräumten Krediten in Höhe von 148 Mio. € (30.09.2024: 178 Mio. €) betreffen über die nächsten Jahre zu zahlende Zinsen in Höhe von 134 Mio. €, wovon 125 Mio. € auf die im Geschäftsjahr 2023/24 emittierte Anleihe in Höhe von 500 Mio. €, entfallen. Weitere 3 Mio. € entfallen auf die im Geschäftsjahr 2020/21 emittierte Anleihe in Höhe von 500 Mio. €, wovon aktuell noch 144 Mio. € verbleiben. Auf gewährte Schuldscheindarlehen in Höhe von 91 Mio. € entfallen 6 Mio. €. Weitere Verpflichtungen in Höhe von 14 Mio. € betreffen noch zu zahlende Bereitstellungsprovisionen für den mehrjährigen syndizierten Kreditrahmen mit einem Nominalvolumen von 900 Mio. € (30.09.2024: 1.060 Mio. €).

Der Nominalwert der Darlehenszusagen an Konzernunternehmen beträgt 1.592 Mio. € (30.09.2024: 2.217 Mio. €), wovon zum Bilanzstichtag 216 Mio. € (30.09.2024: 303 Mio. €) in Anspruch genommen wurden. Der deutliche Rückgang resultiert aus dem Wegfall der Kreditzusage an die CECONOMY Retail GmbH in Höhe von 625 Mio. €.

Bei den Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen handelt es sich im Wesentlichen um die Mietverpflichtung für das angemietete Gebäude der CECONOMY AG in der Kaistraße 3 in Düsseldorf. Das Mietverhältnis begann am 1. November 2019. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Die Abnahmeverpflichtungen in Höhe von 2 Mio. € (30.09.2024: 5 Mio. €) resultieren mit 1 Mio. € aus Miet- und Wartungsverträgen für Lizenzen und IT-Dienstleistungen sowie mit 1 Mio. € aus sonstigen Vertragsverpflichtungen.

21. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Konzerngesellschaften werden durch die CECONOMY AG Devisen- und Devisentermingeschäfte mit Banken geschlossen (Mikro-Hedges), die von der CECONOMY AG an die betreffende Konzerngesellschaft durch Abschluss eines internen gegenläufigen Geschäfts weitergereicht werden. Durch den Abschluss von internen Devisentermingeschäften, deren Wert sich im Hinblick auf das Währungsrisiko gegenläufig zu dem mit der Bank abgeschlossenen Geschäft entwickelt, ist aufgrund der Nominalbetrags- und Währungsidentität sowie der vorhandenen Fristenkongruenz eine Risikokompensation gewährleistet. Die prospektive und retrospektive Effektivität ist somit gegeben.

Das Nominalvolumen der ausstehenden Devisentermingeschäfte, die mit externen Partnern abgeschlossen wurden, beträgt zum 30. September 2025 267 Mio. € (30.09.2024: 215 Mio. €). Das Nominalvolumen der ausstehenden Devisentermingeschäfte mit internen Parteien beträgt zum 30. September 2025 267 Mio. € (30.09.2024: 215 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert der Devisentermingeschäfte zum 30. September 2025 beträgt 0 Mio. € (30.09.2024: 0 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken betrug zum 30. September 2025 0 Mio. € (30.09.2024: 1 Mio. €). Hierbei handelt es sich um die durch die Bildung von Bewertungseinheiten vermiedenen, unrealisierten Verluste aus Derivaten. Bei Devisentermingeschäften erfolgt eine Mark-to-Market-Bewertung auf Basis notierter Devisenkurse. Die Laufzeit beträgt bis zu einem Jahr.

Im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2023/24 emittierten Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit eingebetteten Kündigungsoptionen weist die CECONOMY AG ein weiteres Derivat mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von 3 Mio. € (30.09.2024: 3 Mio. €) aus, der gutachterlich bestimmt wurde. Der beizulegende Zeitwert wird mittels eines Optionspreismodells bestimmt. Dabei werden risikolose Zinssätze und Credit-Spreads jeweils mittels eines Hull-White-Ein-Faktor-Modells simuliert. Beobachtbare Eingangsparameter sind dabei die risikolose Zinsstrukturkurve sowie am Markt quotierte Swaption-Volatilitäten. Nicht beobachtbare Inputparameter sind die Credit-Spread-Volatilitäten. Letztere werden anhand der historischen Volatilitäten der Credit-Spread-Raten über zwei Jahre geschätzt.

22. Sonstige Rechtsangelegenheiten

CECONOMY ist derzeit nicht an Rechtsstreitigkeiten, Untersuchungen oder sonstigen Rechtsangelegenheiten beteiligt, die einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage von CECONOMY oder eine sonstige wesentliche Bedeutung für CECONOMY haben könnten.

23. Risiken und Vorteile außerbilanzieller Geschäfte

Zwischen der CECONOMY AG und bestimmten Tochtergesellschaften bestehen Ergebnisabführungsverträge. Vorteile aus diesen Verträgen ergeben sich insbesondere aus der Vereinnahmung der Jahresüberschüsse der jeweiligen Organgesellschaften.

Risiken bestehen darin, dass auch Verluste im Rahmen der Ergebnisabführungsverträge und freiwilliger Verlustübernahmeverpflichtungen übernommen werden müssen.

Es besteht zu bestimmten Tochtergesellschaften eine ertrags- und umsatzsteuerliche Organschaft.

Über den zurückgebliebenen Kommanditanteil an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG haben die CECONOMY AG und die jetzige METRO AG am 19. September 2016 einen Optionsvertrag abgeschlossen. Darin gewährt die CECONOMY AG der jetzigen METRO AG eine Call-Option und die jetzige METRO AG der CECONOMY AG eine Put-Option zum anteiligen Unternehmenswert zum Zeitpunkt der Optionsausübung in Bezug auf diesen Kommanditanteil der CECONOMY AG. Die Optionen können jeweils nur in bestimmten Zeitfenstern von je sechs Monaten ausgeübt werden. Die Call-Option kann erstmals drei Jahre nach dem Wirksamwerden der Spaltung ausgeübt werden. Eine Inanspruchnahme erfolgte nicht. Die Put-Option kann erstmals sieben Jahre nach dem Wirksamwerden der Spaltung ausgeübt werden, frühestens am 13. Juli 2024. Eine Inanspruchnahme erfolgte ebenso nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

24. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen mit 10 Mio. € Erträge aus Garantiegebühren (2023/24: 11 Mio. €), die im Wesentlichen auf die Media-Saturn Deutschland GmbH entfallen, und mit 4 Mio. € (2023/24: 5 Mio. €) Dienstleistungsumlagen der CECONOMY AG an verbundene Unternehmen.

25. Beteiligungsergebnis

Mio. €	2023/24	2024/25
Erträge aus Beteiligungen	15	686
davon aus verbundenen Unternehmen	(0)	(666)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	97	523
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	-89
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-10
	112	1.110

Die CECONOMY AG weist im Geschäftsjahr 2024/25 ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 1.110 Mio. € (2023/24: 112 Mio. €) aus.

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 686 Mio. € (2023/24: 15 Mio. €) umfassen mit 666 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) einen Ertrag aus der Entnahme aus der Kapitalrücklage der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH, deren Anteile in Zusammenhang mit der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG übergegangen sind. Weitere 19 Mio. € umfassen einen Ertrag aus der Veräußerung des 1-Prozent-Anteils an der METRO AG (2023/24: Dividendenerträge 2 Mio. €) und Gewinnanteile aus der Kommanditbeteiligung an der METRO Properties GmbH & Co. KG in Höhe von 1 Mio. € (2023/24: 13 Mio. €).

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen in Höhe von 523 Mio. € (2023/24: 97 Mio. €) betreffen im Wesentlichen mit 336 Mio. € das Ergebnis der CECONOMY Retail GmbH zum 30. Juni 2025 für den im Rahmen der Verschmelzung auf die CECONOMY AG zum 1. Juli 2025 erforderlichen Zwischenabschluss der CECONOMY Retail GmbH zum 30. Juni 2025 (2023/24: 42 Mio. €). Darin enthalten sind im Wesentlichen 520 Mio. € nicht liquiditätswirksame Erträge aus der Zuschreibung der Beteiligung an der Media-Saturn-Holding GmbH sowie 140 Mio. € Aufwendungen aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Media-Saturn-Holding GmbH. Weitere Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultieren aus den Gewinnabführungen der Media-Saturn Deutschland GmbH mit 159 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €), der Imtron GmbH mit 20 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €), der MMS Technology GmbH mit 4 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €), der MediaMarktSaturn Global Business Services GmbH mit 3 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) sowie der Media-Saturn Marketing GmbH mit 1 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) und der CECONOMY Data GmbH mit 0 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €).

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betragen 89 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) und umfassen mit 74 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) die MediaMarktSaturn Retail Group GmbH, mit 9 Mio. € die MMS Portfolio GmbH sowie mit 5 Mio. € die CECONOMY Retail International GmbH (2023/24: Ertrag aus Gewinnabführung 55 Mio. €).

Die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 10 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) betrifft die Abschreibung der 15-Prozent-Beteiligung an der Public Joint Stock Company „M.video“, Moskau, die aufgrund der Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH im Geschäftsjahr 2024/25 von der CECONOMY AG gehalten wird. Die Aufwendungen aus Beteiligungen in Höhe von 1 Mio. € (2023/24: 0 Mio. €) ergeben sich aus der freiwilligen Verlustübernahme der CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH, die im Rahmen der Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH im Geschäftsjahr 2024/25 auf die CECONOMY AG übergegangen ist. Die Verschmelzungen wurden steuerrechtlich zum 30. Juni 2025 und handelsrechtlich zum 1. Juli 2025 wirksam.

26. Zinsergebnis und übriges Finanzergebnis

Mio. €	2023/24	2024/25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	12
davon aus verbundenen Unternehmen	(27)	(7)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47	-71
davon an verbundene Unternehmen	(-8)	(-6)
davon aus Aufzinsung	(-1)	(-1)
	-1	-59

Das Zinsergebnis der CECONOMY AG setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zinsaufwendungen in Höhe von 31 Mio. € (2023/24: 8 Mio. €) im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2023/24 emittierten Anleihe, weitere 8 Mio. € (2023/24: 8 Mio. €) fallen für die aus den im Geschäftsjahr 2021/22 begebenen Wandelschuldverschreibungen an. Aus der im Rahmen der Verschmelzung übernommenen Darlehensverbindlichkeit von 77 Mio. € gegenüber der MediaMarktSaturn Retail Group GmbH resultieren Zinsaufwendungen in Höhe von 4 Mio. €. Auf Geldanlagen von Tochtergesellschaften entfallen Zinsaufwendungen von 1 Mio. € (2023/24: 4 Mio. €). Weitere 3 Mio. € (2023/24: 7 Mio. €) resultieren aus der im Geschäftsjahr 2020/21 begebenen Anleihe. Auf Schuldscheindarlehen entfallen weitere Zinsaufwendungen in Höhe von 2 Mio. € (2023/24: 3 Mio. €) und aus Aufzinsungen von Rückstellungen 1 Mio. € (2023/24: 1 Mio. €). Darüber hinaus beinhaltet das Zinsergebnis Zinserträge aus Darlehensforderungen gegenüber Tochtergesellschaften der CECONOMY AG in Höhe von 7 Mio. € (2023/24: 27 Mio. €) und 2 Mio. € aus Festgeldanlagen der CECONOMY AG bei Banken.

Das übrige Finanzergebnis umfasst im Wesentlichen Finanzaufwendungen in Höhe von 12 Mio. € im Zusammenhang mit der Kreditlinie, wovon 10 Mio. € auf Bereitstellungsgebühren entfallen. Weitere 7 Mio. € resultieren aus Aufwendungen für die im Geschäftsjahr 2023/24 begebene Anleihe. Finanzerträge in Höhe von 1 Mio. € entfallen auf Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen für die Kreditlinie an partizipierende Tochtergesellschaften der CECONOMY AG.

Die Veränderungen im Zins- und übrigen Finanzergebnis in Höhe von 58 Mio. € betreffen im Wesentlichen mit 18 Mio. € gestiegene Zinsaufwendungen in Zusammenhang mit den in den Geschäftsjahren 2020/21 und 2023/24 begebenen Anleihen, mit 7 Mio. € einen einmaligen Finanzaufwand aus der Auflösung eines im Geschäftsjahr 2023/24 im Rahmen der im Vorjahr

emittierten Anleihe gebildeten aktivischen Rechnungsabgrenzungspostens und mit 5 Mio. € gestiegene Finanzaufwendungen für die in diesem Geschäftsjahr neu abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in Höhe von 900 Mio. €. Gegenläufig sind die Zinsaufwendungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Geldanlagen um 8 Mio. € gesunken. Ferner umfasst die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr mit 24 Mio. € gesunkene Zinserträge aus Darlehensforderungen gegenüber Tochtergesellschaften und mit 13 Mio. € einmalig einen im Geschäftsjahr 2023/24 vereinnahmten Zinsertrag in Zusammenhang mit der vorzeitigen Teilrückführung der in 2020/21 emittierten Anleihe.

27. Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2023/24	2024/25
Erträge aus Anwachsung	87	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1	162
Erträge aus Kursgewinnen	7	5
Übrige Erträge	1	6
	96	173

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen in Höhe von 162 Mio. € im Wesentlichen die Auflösung von in Zusammenhang mit den Verschmelzungen der CECONOMY Retail GmbH und der Media-Saturn-Holding GmbH zum 1. Juli 2025 auf die CECONOMY AG übergegangenen Rückstellungen, wovon 113 Mio. € die Media-Saturn-Holding GmbH und 40 Mio. € die CECONOMY Retail GmbH betreffen. Diese Rückstellungen betreffen Verluste zum 30. Juni 2025 von Gesellschaften, mit denen ein Ergebnisabführungsvertrag mit der CECONOMY Retail GmbH bzw. der Media-Saturn-Holding GmbH bestanden hat. Diese Rückstellungen wurden in der CECONOMY AG nach der Verschmelzung ertragswirksam aufgelöst und stattdessen die wegen Verschmelzung nunmehr von der CECONOMY AG zu übernehmenden Ergebnisse dieser Gesellschaften aufgrund der im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge auf die CECONOMY AG übergegangenen Ergebnisabführungsverträge für das Geschäftsjahr 2024/25 übernommen und im Beteiligungsergebnis ausgewiesen. Darüber hinaus betreffen jeweils 4 Mio. € die Auflösung der Risikorückstellung für Forderungsausfälle im Zusammenhang mit Mobilfunkverträgen sowie die Auflösung von Rückstellungen für Versorgungsleistungen sowie 1 Mio. € Auflösungen von Rückstellungen für ausstehende Kostenrechnungen.

Die Erträge aus Kursgewinnen umfassen mit 5 Mio. € Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren.

Übrige Erträge in Höhe von 6 Mio. € resultieren im Wesentlichen mit 3 Mio. € aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten im Zusammenhang mit Transaktionskosten einer Anleihe.

28. Personalaufwand

Mio. €	2023/24	2024/25
Löhne und Gehälter	13	10
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1	1
davon für Altersversorgung	(0)	(0)
	14	11

Der Personalaufwand beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 insgesamt 11 Mio. €, wovon 10 Mio. € auf Aufwendungen für Löhne und Gehälter entfallen.

29. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mio. €	2023/24	2024/25
Dienstleistungen	2	3
Beratungsaufwendungen	4	29
Allgemeine Verwaltungskosten	8	15
Immobilienmieten	2	2
Übrige Aufwendungen	7	8
Verschmelzungsverlust	0	1.830
	23	1.887

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der CECONOMY AG enthalten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 Beratungsaufwendungen in Höhe von 29 Mio. € (2023/24: 4 Mio. €) sowie übrige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Holdingfunktion. Der Anstieg der Beratungsaufwendungen und allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen in

Höhe von 32 Mio. € im Zusammenhang mit der geplanten strategischen Partnerschaft mit JD.com. Davon entfallen 23 Mio. € auf Beratungskosten und 8 Mio. € auf Versicherungsaufwendungen zur Absicherung steuerlicher Risiken.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Verschmelzungsverluste in Höhe von 1.830 Mio. € aus der Doppelverschmelzung der CECONOMY Retail GmbH und der Media-Saturn-Holding GmbH auf die CECONOMY AG enthalten, wovon 129 Mio. € auf die Verschmelzung der CECONOMY Retail GmbH auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem Abgang der Anteile an der CECONOMY Retail GmbH in Höhe von 1.649 Mio. € und der Übernahme des Reinvermögens zu Buchwerten der CECONOMY Retail GmbH von 1.520 Mio. €, und 1.701 Mio. € auf die Verschmelzung der Media-Saturn-Holding GmbH auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem Abgang der Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 2.707 Mio. € und der Übernahme des Reinvermögens zu Buchwerten der Media-Saturn-Holding GmbH in Höhe von 1.006 Mio. € entfallen.

30. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zur Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden der CECONOMY AG als Organträgerin die steuerlich zuzurechnenden Ergebnisse der in den CECONOMY AG-Organkreis eingebundenen Tochtergesellschaften gemeldet. Bei dem Steueranweis handelt es sich um die Saldogröße aus Steueraufwand und -ertrag des gesamten CECONOMY AG-Organkreises.

Infolge der organschaftlichen Anbindung der MediaMarktSaturn-Gruppe konnte im Berichtsjahr eine Verlustnutzung auf Ebene der CECONOMY AG realisiert werden. Unter Beachtung der Mindestbesteuerung resultiert daraus eine Ertragsteuerbelastung in Höhe von 10 Mio. € (2023/24: 2 Mio. €). Rückstellungen für körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Risiken wurden im Berichtsjahr um jeweils 2 Mio. € erhöht. Für vergangene Veranlagungszeiträume ergibt sich ein periodenfremder Steuerertrag in Höhe von 1 Mio. €.

Der Ertrag aus der Bilanzierung der latenten Steuern betrug im Geschäftsjahr 2024/25 22 Mio. € (2023/24: 27 Mio. €). Darin enthalten ist ein Steuerertrag von 33 Mio. € aus einem Anstieg nutzbarer Verlustvorträge sowie ein Ertrag aus dem Anstieg nutzbarer Zinsvorträge von 8 Mio. €. Der Steueraufwand aus der Umkehrung temporärer Differenzen betrug 19 Mio. €.

Der CECONOMY-AG Konzern fällt in den Geltungsbereich der OECD-Modellregeln der zweiten Säule (Globale Mindeststeuer). Nach dem Gesetz ist der Konzern verpflichtet, eine zusätzliche Steuer in Höhe der Differenz, die zwischen dem effektiven Global Anti Base Erosion (GLOBE)-Steuersatz pro Land und dem Mindeststeuersatz von 15 Prozent liegt, zu entrichten.

Die CECONOMY AG hat zum Abschlussstichtag eine Analyse durchgeführt, um die Jurisdiktionen zu ermitteln, die von den Auswirkungen der globalen Mindeststeuer betroffen sein könnten. Dabei wurde zuerst überprüft, ob die CbCR-Safe-Harbour-Regelungen einschlägig sind. Die Ermittlung auf den 30. September 2025 hat ergeben, dass alle Gesellschaften des Konzerns einen der Safe-Harbour-Tests bestanden haben, weshalb kein Steueraufwand aus der Anwendung der Regelungen der Globalen Mindeststeuer resultiert.

Das Unternehmen verfolgt den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem das Unternehmen tätig ist, aufmerksam. Die CECONOMY AG bilanziert gemäß § 274 Abs. 3 HGB keine aktiven und passiven latenten Steuern, die sich aus Differenzen im Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung ergeben.

31. Verwendung des Bilanzgewinns, Dividenden

Der nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellte Jahresabschluss der CECONOMY AG zum 30. September 2025 weist für das Geschäftsjahr 2024/25 nach Entnahme von 223 Mio. € aus der Kapitalrücklage und 205 Mio. € aus den anderen Gewinnrücklagen einen Bilanzverlust von 83 Mio. € aus.

Der Aktivsaldo latenter Steuern von 336 Mio. € (30.09.2024: 314 Mio. €) ist ausschüttungsgesperrt.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 ist keine Dividendenzahlung vorgesehen. Der Bilanzverlust in Höhe von 83 Mio. € wird als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende der Annahmefrist am 10. November 2025 hat JD.com am 14. November 2025 bekanntgegeben, dass insgesamt 220.934.545 Aktien in das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot (Barangebot) für alle ausstehenden Aktien der CECONOMY AG eingeliefert worden sind.

Nach dem Ende der weiteren Annahmefrist am 27. November 2025 hat JD.com am 2. Dezember 2025 bekanntgegeben, dass insgesamt 290.228.196 Aktien in das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot (Barangebot) für alle ausstehenden Aktien der

CECONOMY AG eingeliefert worden sind. Dies entspricht circa 59,8 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte von CECONOMY, einschließlich insgesamt 31,7 Prozent des gesamten Grundkapitals, das sich die Bieterin durch unwiderrufliche Andienungsvereinbarungen der Aktionäre Convergenta, Haniel, freenet und Beisheim gesichert hatte. Zusammen mit der verbleibenden Beteiligung des zukünftigen Partners von JD.com, Convergenta, ergibt sich damit eine Stimmrechtsmehrheit von 85,2 Prozent an CECONOMY, da aufgrund der Aktionärsvereinbarung die Stimmrechte der von Convergenta Invest gehaltenen Aktien JD.com zugerechnet werden.

Sonstige Angaben

33. Mitarbeitende

Im Durchschnitt nach Köpfen waren im Geschäftsjahr 2024/25 bei der CECONOMY AG 22 Mitarbeitende beschäftigt (2023/24: 41 Mitarbeitende, Durchschnitt aus zwölf Monaten). Hiervon sind 4 leitende (2023/24: 5) und 18 nichtleitende Mitarbeitende (2023/24: 36).

34. Konzernzugehörigkeit

Die CECONOMY AG stellt als oberstes Mutterunternehmen den Konzernabschluss der CECONOMY AG auf. Der Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er wird beim Betreiber des Unternehmensregisters eingereicht und anschließend im Unternehmensregister bekannt gemacht.

35. Honorare des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der CECONOMY AG enthalten. Auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Es wurden ausschließlich Leistungen erbracht, die mit der Tätigkeit als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der CECONOMY AG vereinbar sind.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich im Wesentlichen auf die Prüfung des Konzernabschlusses der CECONOMY AG, einschließlich der diesbezüglichen Arbeiten an IFRS Reporting Packages der einbezogenen Tochterunternehmen, und der Jahresabschlüsse der CECONOMY AG sowie verschiedener Tochterunternehmen, einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen. Zudem erfolgten prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen und von diesbezüglichen IFRS Reporting Packages.

Andere Bestätigungsleistungen umfassen die European Market Infrastructure Regulation (EMIR)-Prüfung nach § 20 WpHG sowie die Prüfung im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung, der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Erteilung von Comfort-Letter-Leistungen.

36. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die CECONOMY AG Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die CECONOMY AG unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochterunternehmen abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Dienstleistungs- und Finanzierungsgeschäfte sowie konzerninterne Unternehmenstransaktionen, die grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen sind.

[➤ Weitere Informationen sind unter Nummer 20 Sonstige finanzielle Verpflichtungen zu finden.](#)

37. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die CECONOMY AG hat die nachfolgenden Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der CECONOMY AG erhalten, über die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG Angaben zu machen sind. Im Falle mehrfacher Mitteilungen innerhalb eines Geschäftsjahres hinsichtlich des Erreichens, Über- oder Unterschreitens der relevanten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Mitteilungen aus früheren Geschäftsjahren sind – soweit erforderlich – im Anhang zum relevanten Jahresabschluss angegeben. Darüber hinaus werden Mitteilungen aus früheren Geschäftsjahren auch nachfolgend angegeben, sofern zum Bilanzstichtag beziehungsweise zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung die Beteiligungen in einer mitteilungspflichtigen Höhe bestehen und keine neueren, weitergehenden oder weniger weitgehenden Mitteilungen vorliegen.

Bei den nachfolgend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der CECONOMY AG gegenüber nicht meldepflichtig waren. Sofern ein Aktionär der CECONOMY AG gegenüber eine Veränderung seiner Beteiligung ohne Schwellenberührung mitgeteilt hat (freiwillige Mitteilung), ist diese freiwillige Mitteilung zur Information der übrigen Aktionäre ebenfalls dargestellt. Der jeweils angegebene Anteil an den Stimmrechten bezieht sich auf die Gesamtzahl der Stimmrechte zum Zeitpunkt der jeweiligen Stimmrechtsmitteilung.

➤ Die gemäß § 40 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 26 Abs. 1 WpHG a.F. veröffentlichten Inhalte der der CECONOMY AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen, einschließlich Mitteilungen gemäß §§ 38, 39 WpHG und §§ 25, 25 a WpHG a.F., sind für die letzten zehn Geschäftsjahre unter anderem über die Internetseite der Gesellschaft unter www.ceconomy.de unter der Rubrik Investor Relations – Rechtliche Mitteilungen zugänglich gemacht.

Stimmrechtsmitteilung vom 12. Juli 2018

Die freenet AG, Büdelsdorf, Deutschland, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 12. Juli 2018 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 12. Juli 2018 die Schwellen von 3 Prozent und 5 Prozent der Stimmrechte überschritten und an diesem Tag 9,15 Prozent der Stimmrechte (32.633.555 Stimmrechte) betragen hat. Diese Stimmrechte werden von der freenet AG unmittelbar gehalten.

Stimmrechtsmitteilung vom 3. Juni 2022

Die Prof. Otto Beisheim Stiftung, Baar, Schweiz, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 3. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juni 2022 die Schwelle von 5 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 4,85 Prozent der Stimmrechte (23.515.334 Stimmrechte) betragen hat. 4,85 Prozent der Stimmrechte (23.515.334 Stimmrechte) sind der Prof. Otto Beisheim Stiftung nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden der Prof. Otto Beisheim Stiftung dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Beisheim Holding GmbH.

Stimmrechtsmitteilung vom 3. Juni 2022

Die Prof. Otto Beisheim Stiftung, München, Deutschland, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 3. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juni 2022 die Schwelle von 5 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 4,85 Prozent der Stimmrechte (23.515.334 Stimmrechte) betragen hat. 4,85 Prozent der Stimmrechte (23.515.334 Stimmrechte) sind der Prof. Otto Beisheim Stiftung nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden der Prof. Otto Beisheim Stiftung dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Beisheim Holding GmbH.

Stimmrechtsmitteilung vom 3. Juni 2022

Die Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, Deutschland, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 3. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juni 2022 die Schwelle von 20 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 16,70 Prozent der Stimmrechte (81.055.890 Stimmrechte) betragen hat. 16,70 Prozent der Stimmrechte (81.055.890 Stimmrechte) sind der Franz Haniel & Cie. GmbH nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden der Franz Haniel & Cie. GmbH dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Haniel Finance Deutschland GmbH.

Stimmrechtsmitteilung vom 3. Juni 2022

Die Meridian Stiftung, Essen, Deutschland, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 3. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juni 2022 die Schwelle von 15 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 11,11 Prozent der Stimmrechte (53.913.363 Stimmrechte) betragen hat. 11,11 Prozent der Stimmrechte (53.913.363 Stimmrechte) sind der Meridian Stiftung nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden der Meridian Stiftung dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH.

Stimmrechtsmitteilung vom 8. Juni 2022

Die Giovanni Agnelli B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 8. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juni 2022 die Schwelle von 5 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 4,18 Prozent der Stimmrechte (20.263.906 Stimmrechte) betragen hat. 4,18 Prozent der Stimmrechte (20.263.906 Stimmrechte) sind der Giovanni Agnelli B.V. nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden der Giovanni Agnelli B.V. dabei Stimmrechte zugerechnet:

– EXOR FINANCIAL INVESTMENTS SICAV-SIF.

Stimmrechtsmitteilung vom 9. Juni 2022

Jürgen Kellerhals und Helga Kellerhals haben uns gemäß §§ 38, 39, 33 Abs. 1 WpHG am 9. Juni 2022 mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil (Stimmrechte aus Aktien und aus Instrumenten zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte) an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 9. Juni 2022 die Schwelle von 30 Prozent der Stimmrechte überschritten und an diesem Tag 33,72 Prozent der Stimmrechte betragen hat.

27,98 Prozent der Stimmrechte (135.780.487 Stimmrechte) entfallen auf Stimmrechte aus Aktien gemäß §§ 33, 34 WpHG und 5,74 Prozent der Stimmrechte (27.859.778) auf gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten. 27,94 Prozent der Stimmrechte aus Aktien (135.550.387 Stimmrechte) sind Jürgen Kellerhals, 27,98 Prozent der Stimmrechte aus Aktien (135.780.387) Helga Kellerhals nach § 34 WpHG zuzurechnen. Es besteht eine kontrollierende Mehrmütterschaft von Jürgen Kellerhals und Helga Kellerhals über deren Beteiligung an der Convergenta Invest und Beteiligungs GmbH, Salzburg, Österreich, die Mehrheitsgesellschafterin der Convergenta Invest GmbH ist.

Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG aus Aktien 3 Prozent oder mehr beträgt, werden Jürgen Kellerhals und Helga Kellerhals dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Convergenta Invest GmbH, Bad Wiessee.

Jürgen Kellerhals und Helga Kellerhals sind über folgendes Tochterunternehmen mittelbare Inhaber von Instrumenten, deren zu berücksichtigender potenzieller Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 5 Prozent oder mehr beträgt:

– Convergenta Invest GmbH, Bad Wiessee.

Stimmrechtsmitteilung vom 8. Juli 2025

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat uns gemäß §§ 38, 39, 33 Abs. 1 WpHG am 8. Juli 2025 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 3. Juli 2025 die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte überschritten und an diesem Tag 3,02 Prozent der Stimmrechte (14.656.148 Stimmrechte) betragen hat. 3,02 Prozent der Stimmrechte (14.656.148 Stimmrechte) sind der UBS Group AG nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Weitere 0,09 Prozent der Stimmrechte (452.641 Stimmrechte) sowie weitere 0,01 Prozent der Stimmrechte (46.729 Stimmrechte) entfallen auf gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG jeweils zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten. Der Gesamtstimmrechtsanteil (Stimmrechte aus Aktien und aus Instrumenten zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte) hat am 3. Juli 2025 3,12 Prozent der Stimmrechte betragen.

Stimmrechtsmitteilung vom 9. September 2025

Herr Richard Qiangdong Liu hat uns gemäß §§ 38, 39, 33 Abs. 1 WpHG am 9. September 2025 mitgeteilt, dass sein Gesamtstimmrechtsanteil (Stimmrechte aus Aktien und aus Instrumenten zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte) an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 8. September 2025 die Schwelle von 30 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 25,35 Prozent der Stimmrechte (122.980.487 Stimmrechte) betragen hat. Diese Stimmrechte entfallen vollständig auf gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten. Diese Instrumente werden vollständig von der JINGDONG HOLDING GERMANY GmbH gehalten.

Stimmrechtsmitteilung vom 18. September 2025

Die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß §§ 38, 39, 33 Abs. 1 WpHG am 18. September 2025 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 15. September 2025 die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 2,68 Prozent der Stimmrechte (13.014.065 Stimmrechte) betragen hat. 2,68 Prozent der Stimmrechte aus Aktien (13.014.065 Stimmrechte) sind der DWS Investment GmbH nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Stimmrechtsmitteilung vom 29. Oktober 2025

Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 29. Oktober 2025 mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil (Stimmrechte aus Aktien und aus Instrumenten zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte) an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 23. Oktober 2025 die Schwelle von 5 Prozent der Stimmrechte unterschritten und an diesem Tag 4,92 Prozent der Stimmrechte betragen hat.

4,68 Prozent der Stimmrechte (22.696.907 Stimmrechte) entfallen auf Stimmrechte aus Aktien gemäß §§ 33, 34 WpHG. Auf potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG entfallen 0,15 Prozent der Stimmrechte (749.338 Stimmrechte) und auf gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten entfallen jeweils 0,09 Prozent der Stimmrechte (413.801 Stimmrechte) sowie 1 Stimmrecht. 4,68 Prozent der Stimmrechte aus Aktien (22.696.907 Stimmrechte) sind Morgan Stanley nach § 34 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden Morgan Stanley dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Morgan Stanley & Co. International plc

Stimmrechtsmitteilung vom 4. Dezember 2025

The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns gemäß §§ 38, 39, 33 Abs. 1 WpHG am 4. Dezember 2025 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil aus Aktien an der CECONOMY AG, Düsseldorf, Deutschland, am 1. Dezember 2025 die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte aus Aktien überschritten und an diesem Tag 3,17 Prozent der Stimmrechte (15.391.871 Stimmrechte) betragen hat. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der CECONOMY AG 3 Prozent oder mehr beträgt, werden The Goldman Sachs Group, Inc. dabei Stimmrechte zugerechnet:

– Goldman Sachs International

Auf potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG entfallen ausweislich der Mitteilung jeweils weitere 0,42 Prozent der Stimmrechte (2.045.213 Stimmrechte), 0,17 Prozent (843.302 Stimmrechte) sowie 0,05 Prozent (258.700 Stimmrechte). Auf gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte aus Instrumenten entfallen weitere 0,08 Prozent der Stimmrechte (364.862 Stimmrechte). Der Gesamtstimmrechtsanteil (Stimmrechte aus Aktien und aus Instrumenten zu berücksichtigende potenzielle Stimmrechte) hat am 1. Dezember 2025 3,9 Prozent der Stimmrechte betragen.

38. Vorstand und Aufsichtsrat

Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2024/25

Gemäß dem für das Geschäftsjahr 2024/25 geltenden Vergütungssystem besteht die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands der CECONOMY AG aus erfolgsunabhängigen festen und erfolgsabhängigen variablen Vergütungskomponenten. Die feste erfolgsunabhängige Vergütung setzt sich aus der jährlichen Grundvergütung, den Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung und weiteren Nebenleistungen (Beiträge zur Unfallversicherung, Zuschüsse zur Kranken-/Pflegeversicherung, Übernahme von Kosten der Gesundheitsvorsorge, Dienstwagenbereitstellung) zusammen. Die erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten sind eine variable Vergütung mit einer auf das jeweilige Geschäftsjahr bezogenen Erfolgsmessung, das sogenannte Short-Term Incentive (STI), und eine variable Vergütung mit einer auf mehrere Geschäftsjahre bezogenen Erfolgsmessung, das sogenannte Long-Term Incentive (LTI).

➤ Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands wird detailliert im Vergütungsbericht erläutert. Der Vergütungsbericht ist auch auf der Website www.ceconomy.de unter der Rubrik Unternehmen – Corporate Governance dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht worden.

Die Berechnung des STI für das Geschäftsjahr 2024/25 erfolgte anhand von finanziellen und nicht-finanziellen Leistungskriterien. Diese basieren auf den nachfolgenden Kennzahlen, im Fall der ersten drei Leistungskriterien gemäß dem Konzernabschluss der Gesellschaft (zudem bereinigt um zum Beispiel die Effekte von Portfolioveränderungen):

– Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings Before Interest and Taxes – EBIT) auf Basis absoluter EBIT-Werte

- Wechselkursbereinigtes Umsatzwachstum
- Nettobetriebsvermögen (Net Working Capital – NWC) auf Basis absoluter NWC-Werte (4-Quartals-Durchschnitt)
- Kundenzufriedenheit (NPS)

Für STI-Zahlungen an Mitglieder des Vorstands wurden Rückstellungen in Höhe von 1,1 Mio. € gebildet (2023/24: 1,9 Mio. €).

Das LTI wird jeweils jährlich gewährt und nach Ablauf eines Leistungszeitraums von insgesamt vier Geschäftsjahren ausgezahlt. Die Aufwendungen für das LTI werden über den vierjährigen Leistungszeitraum ratierlich erfasst. Der Auszahlungsbetrag ist auf maximal 200 Prozent des vereinbarten individuellen Zielbetrags begrenzt (Auszahlungs-Cap). Beginnt oder endet das Anstellungsverhältnis im Laufe eines Geschäftsjahres, wird das LTI für das Geschäftsjahr zeitanteilig gewährt und gezahlt.

In die Berechnung der zum 1. Oktober 2024 begebenen LTI-Tranche fließen finanzielle Erfolgsziele mit einer Gewichtung von 70 Prozent und nicht-finanzielle Erfolgsziele mit einer Gewichtung von 30 Prozent ein. Die zueinander gleichmäßig gewichteten finanziellen Leistungskriterien sind die absolute Entwicklung der Aktienrendite (aTSR) und die relative Entwicklung der Aktienrendite (rTSR). Für die zum 1. Oktober 2024 begebene Tranche des LTI wurden nicht-finanzielle Ziele aus den Themenfeldern Klima- und Umweltschutz, Diversität und Mitarbeiterzufriedenheit definiert.

Die Vergütung der im Geschäftsjahr 2024/25 amtierenden Mitglieder des Vorstands (ermittelt gemäß HGB nach Deutscher Rechnungslegungs Standard (DRS) Nr. 17 Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder) beträgt 4,7 Mio. € (2023/24: 5,5 Mio. €). Die angegebenen Vorjahreswerte beziehen sich auf die im Geschäftsjahr 2023/24 amtierenden Vorstandsmitglieder.

Für die ab dem Beginn des Geschäftsjahres 2024/25 laufende Tranche des LTI betragen die Zielbeträge für Herrn Dr. Kai-Ulrich Deissner 0,62 Mio. €, für Herrn Remko Rijnders (zeitanteilig) 0,08 Mio. € und für Herrn Dr. Karsten Wildberger (zeitanteilig) 0,72 Mio. €. Der durch externe Gutachter nach einem anerkannten finanzmathematischen Verfahren ermittelte Fair Value zum Zeitpunkt der Gewährung dieser Tranche des LTI beträgt für Herrn Dr. Deissner 0,55 Mio. €, für Herrn Rijnders 0,07 Mio. € und für Herrn Dr. Wildberger 0,65 Mio. €. Die Rückstellungen für sämtliche jeweils ausstehende Tranchen des LTI betragen für im Geschäftsjahr amtierende Mitglieder des Vorstands 5,7 Mio. € (2023/24: 2,4 Mio. €).

Die betriebliche Altersversorgung für die Mitglieder des Vorstands besteht in Form einer rückdeckungsversicherten Direktzusage mit einer beitragsorientierten Komponente. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Vorstand und das Unternehmen. Sofern das Vorstandsmitglied einen Eigenbeitrag von fünf Prozent seiner definierten Bemessungsgrundlage erbringt, fügt das Unternehmen den doppelten Beitrag hinzu. Die Beiträge der Gesellschaft zur betrieblichen Altersversorgung sind auf jeweils 100.000 € pro Jahr limitiert.

Der Barwert des Verpflichtungsvolumens für Anwartschaften auf Pensionen nach IFRS beträgt für im Geschäftsjahr 2024/25 amtierende Vorstandsmitglieder 1,3 Mio. € (2024/25: 1,0 Mio. €). Der Barwert des Verpflichtungsvolumens für Anwartschaften auf Pensionen nach HGB beträgt für im Geschäftsjahr 2024/25 amtierende Vorstandsmitglieder 1,3 Mio. € (2023/24: 1,0 Mio. €). Die angegebenen Vorjahreswerte beziehen sich auf die im Geschäftsjahr 2023/24 amtierenden Vorstandsmitglieder.

Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands

Für frühere Mitglieder des Vorstands der CECONOMY AG und von auf die CECONOMY AG verschmolzenen Gesellschaften sowie ihre Hinterbliebenen wurden im Geschäftsjahr 2024/25 Pensionsleistungen in Höhe von 3,0 Mio. € (2023/24: 3,1 Mio. €) erbracht.

Der Barwert der Verpflichtungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen nach IFRS für ehemalige Vorstandsmitglieder beträgt 30,8 Mio. € (2023/24: 35,9 Mio. €). Der entsprechende Barwert des Verpflichtungsvolumens für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen nach HGB für ehemalige Vorstandsmitglieder beträgt 33,5 Mio. € (2023/24: 39,4 Mio. €).

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Gesamtvergütung sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024/25 beträgt 2,0 Mio. € (2023/24: 1,9 Mio. €).

➔ Weitere Angaben zur Vergütung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht.

39. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam abgegebene Entsprechenserklärung gemäß § 161 Abs. 1 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex vom September 2025 und nicht mehr aktuelle Entsprechenserklärungen beziehungsweise Ergänzungen zu Entsprechenserklärungen macht die CECONOMY AG auf der Website www.ceconomy.de unter der Rubrik Unternehmen – Corporate Governance dauerhaft öffentlich zugänglich.

40. Organe der CECONOMY AG und ihre Mandate

Mitglieder des Aufsichtsrats¹

Christoph Vilanek (Aufsichtsratsvorsitzender) (seit 25.07.2025)

Aufsichtsrat

- a) Ströer Management SE und Ströer SE & Co. KGaA, Köln (Vorsitzender)
EXARING AG, München (Vorsitzender) (bis 31.05.2025)
VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn
- b) Shelly Group AD, Sofia (Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Thomas Dannenfeldt (Aufsichtsratsvorsitzender) (bis 24.07.2025)

Selbstständiger Unternehmer, St. Augustin

- a) Keine
- b) Nokia Oyj, Espoo, Finnland

Jürgen Schulz (stellvertretender Vorsitzender)

Abteilungsleiter Service Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH, Bielefeld

Vorsitzender des Betriebsrats, Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH, Bielefeld

- a) Keine
- b) Keine

Katrin Adt

CEO Dacia Brand, Mitglied des Vorstands der Renault Group, Paris

- a) Keine
- b) Keine

Karin Dohm (bis 16.12.2024)

Mitglied des Vorstands, HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim, und HORNBACH Management AG, Annweiler

- a) HORNBACH Immobilien AG, Bornheim
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg
- b) Danfoss A/S, Nordborg, Dänemark, Non Executive Director

Daniela Eckardt

Leiterin Kundenservice, Saturn Alexanderplatz, Berlin

Mitglied des Betriebsrats, Saturn Alexanderplatz, Berlin

- a) Keine
- b) Keine

Sabine Eckhardt

a) Aufsichtsrätin, Senior Advisor und Lehrbeauftragte, München

UniCredit Bank GmbH, München (bis 01.05.2025)

Edel SE & Co. KGaA, Hamburg (Vorsitzende des Aufsichtsrats)

- b) Keine

Henrike Eickholt

Landesfachbereichsleiterin, ver.di Fachbereich Handel NRW, Düsseldorf

- a) Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (Mitglied des Aufsichtsrats) (bis 31.12.2024)
dm-drogerie markt Verwaltungs-GmbH, Karlsruhe (seit 05.06.2025)
- b) Keine

Dr. Stephan Fanderl (seit 25.07.2025)

Geschäftsführender Gesellschafter, euro delkredere GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

Mitglied des Stiftungsrats der gemeinnützigen Kellerhals-Stiftung zur Förderung der Aus- und Weiterbildung im Einzelhandel

- a) Keine
- b) Präsident des Verwaltungsrats der euro delkredere Swiss AG, Baar, Schweiz

¹ Stand: 12. Dezember 2025

a) Mitgliedschaften in anderen zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG

Ludwig Glosser

Vorsitzender des Betriebsrats, MMS Technology GmbH, Ingolstadt

Lead Problem Manager und Sourcing Manager, IT Service Management, MMS Technology GmbH, Ingolstadt

- a) Raiffeisenbank im Donautal eG, Gaimersheim
- b) Keine

Corinna Groß

Bundesfachgruppenleiterin Einzelhandel, ver.di, Bundesverwaltung, Berlin

- a) REWE Deutscher Supermarkt AG & Co. KGaA, Köln
REWE-ZENTRALFINANZ eG, Köln
- b) Keine

Doreen Huber

Selbstständige Unternehmerin und Investorin

Beraterin, EQT Ventures, Stockholm, Schweden

- a) Keine
- b) Keine

Jürgen Kellerhals

Selbstständiger Unternehmer

- a) Keine
- b) Keine

Peter Kimpel

Selbstständiger Unternehmer und Senior Advisor

- a) Keine
- b) Keine

Birgit Kretschmer

Chief Financial Officer, C&A Mode GmbH & Co. KG, Düsseldorf

- a) Mister Spex SE, Berlin
- b) Keine

Maria Laube (bis 28.02.2025)

Vorsitzende des Betriebsrats, MediaMarkt, Rosenheim

Einzelhandelskauffrau, Großgeräteabteilung MediaMarkt, Rosenheim

- a) Keine
- b) Keine

Paul Lehmann

Gewerkschaftssekretär, ver.di Oberfranken, Bayreuth

- a) Keine
- b) Keine

Sabine Nitzsche (seit 17.12.2024)

Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands, TÜV SÜD AG

Mitglied des Beirats der LBBW/BW-Bank

- a) Keine
- b) Keine

Julian Norberg

Bereichsleiter und Prokurist Operational Excellence, Media-Saturn Deutschland GmbH, Ingolstadt

- a) Keine
- b) Keine

Erich Schuhmacher

Leiter Finanzen/Beteiligungscontrolling/Bilanzen/Steuern, Convergenta Invest und Beteiligungs GmbH, Salzburg, Österreich
Geschäftsführer von mehreren Einkaufszentren und Handelsunternehmen in Deutschland und Österreich

- a) Keine
- b) Tally Weijl Holding AG, Basel, Schweiz (Verwaltungsmitglied)
Prime Footwear Investors AG, Appenzell, Schweiz (Verwaltungsmitglied)

Jascha Sperl

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, MediaMarkt, Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim
Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats, MediaMarkt, Heilbronn
Einzelhandelskaufmann, Computerabteilung MediaMarkt, Heilbronn

- a) Keine
- b) Keine

Jürgen Trinkaus (seit 30.04.2025)

Vorsitzender des Betriebsrats, Saturn, Düsseldorf
Fachberater Abteilung Mobilfunkgeschäft, Saturn, Düsseldorf

- a) Keine
- b) Keine

Sylvia Woelke

Vorsitzende des Betriebsrats des Gemeinschaftsbetriebs MediaMarktSaturn Retail Group GmbH,
Media-Saturn Deutschland GmbH & MediaMarktSaturn Beschaffung und Logistik GmbH, Ingolstadt
Manager Corporate Risk Management & Internal Controls, MediaMarktSaturn Retail Group GmbH, Ingolstadt

- a) Keine
- b) Keine

Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Besetzung**Aufsichtsratspräsidium**

Thomas Dannenfeldt (Vorsitzender) (bis 24.07.2025)
Christoph Vilanek (Vorsitzender) (seit 25.07.2025)
Jürgen Schulz
Katrin Adt
Sylvia Woelke

Prüfungsausschuss

Karin Dohm (Vorsitzende) (bis 16.12.2024)
Birgit Kretschmer (Vorsitzende) (seit 17.12.2024)
Sylvia Woelke (stellvertretende Vorsitzende)
Ludwig Glosser
Corinna Groß
Peter Kimpel
Sabine Nitzsche (seit 17.12.2024)

Nominierungsausschuss

Sabine Eckhardt (Vorsitzende)
Thomas Dannenfeldt (bis 24.07.2025)
Doreen Huber (seit 25.07.2025)
Christoph Vilanek

Strategieausschuss

Thomas Dannenfeldt (Vorsitzender) (bis 24.07.2025)
Christoph Vilanek (Vorsitzender) (seit 25.07.2025)
Jürgen Schulz (stellvertretender Vorsitzender)
Doreen Huber
Sylvia Woelke

Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG

Thomas Dannenfeldt (Vorsitzender) (bis 24.07.2025)

Christoph Vilanek (Vorsitzender) (seit 25.07.2025)

Jürgen Schulz

Karin Dohm (bis 16.12.2024)

Corinna Groß (seit 08.05.2025)

Birgit Kretschmer (seit 26.02.2025)

Maria Laube (bis 28.02.2025)

Mitglieder des Vorstands²**Dr. Karsten Wildberger** (Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor) (bis 05.05.2025)

a) Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

b) Keine

Dr. Kai-Ulrich Deissner (Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor) (seit 09.05.2025)

a) Keine

b) Keine

Dr. Kai-Ulrich Deissner (Finanzvorstand) (bis 08.05.2025)

a) Keine

b) Keine

Remko Rijnders (Finanzvorstand) (seit 09.05.2025)

a) Keine

b) Keine

41. Anteilsbesitz der CECONOMY AG zum 30. September 2025 gemäß § 285 HGB

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der CECONOMY AG gemäß § 285 HGB i. V. m. § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB dargestellt. Bei den vollkonsolidierten Tochterunternehmen werden für die Angaben zu Eigenkapital und Ergebnis in Abweichung zu den Vorjahren (Angaben nach local GAAP) erstmals IFRS-Werte verwendet. Die Angaben für Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben, soweit sie nach § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CECONOMY AG von untergeordneter Bedeutung sind.

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
CECONOMY Data GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.380.000,00	0,00 ¹
CECONOMY Dreizehnte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-101.734.991,96	0,00
CECONOMY Retail International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	251.734.506,99	2.611.906,71 ¹
DTB Deutsche Technikberatung GmbH	Köln	Deutschland	100,00	-14.391.752,76	-2.897.165,96 ¹
Electronic Repair Logistics B.V.	Goes	Niederlande	51,00	8.031.357,71	5.751.473,75
Imtron Asia Hong Kong Limited	Hong Kong	Hong Kong	100,00	1.419.179,02	50.690,15
IMTRON ELECTRONICS, S.L.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	262.073,80	102.881,28
Imtron GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	28.575.237,60	20.461.024,41 ¹
IMTRON ITALIA S.R.L.	Verano Brianza	Italien	100,00	154.782,72	36.363,88
Let's Go Mobile B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	-81.977,42	-82.097,42
Media Markt - Saturn Belgium NV	Grimbergen	Belgien	100,00	8.563.270,70	-20.268.885,51
Media Markt Alexandrium B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	1.488.941,41	1.388.940,70
Media Markt Alkmaar B.V.	Alkmaar	Niederlande	100,00	429.557,97	508.950,04
Media Markt Almere B.V.	Almere	Niederlande	100,00	212.540,11	976.704,73
Media Markt Alphen aan den Rijn B.V.	Alphen aan den Rijn	Niederlande	100,00	-3.451.990,81	-415.356,31
Media Markt Amersfoort B.V.	Amersfoort	Niederlande	100,00	-1.027.200,94	867.630,99

² Stand: 12. Dezember 2025

a) Mitgliedschaften in anderen zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt Amsterdam Centrum B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	-17.359.544,93	263.702,50
Media Markt Amsterdam Noord B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	-9.630.583,93	28.981,69
Media Markt Amsterdam West B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	-8.015.893,48	546.542,11
Media Markt Antwerpen NV	Antwerpen	Belgien	100,00	-15.014.218,29	-184.724,77
Media Markt Apeldoorn B.V.	Apeldoorn	Niederlande	100,00	1.044.651,51	944.651,29
Media Markt Arena B.V.	Amsterdam	Niederlande	97,62	2.775.282,64	2.675.114,53
Media Markt Arnhem B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00	-4.526.407,21	-178.672,56
Media Markt Assen B.V.	Assen	Niederlande	100,00	-3.439.235,95	325.229,59
Media Markt Basilix NV	Sint-Agatha-Berchem	Belgien	100,00	-10.925.579,90	-314.229,74
Media Markt Bergen op Zoom B.V.	Bergen op Zoom	Niederlande	100,00	-6.535.454,91	649.919,06
Media Markt Braine-l'Alleud SA	Braine-l'Alleud	Belgien	100,00	917.957,59	857.821,55
Media Markt Breda B.V.	Breda	Niederlande	100,00	3.494.065,39	2.722.746,77
Media Markt Brugge NV	Brügge	Belgien	100,00	-6.777.173,86	-770.288,66
Media Markt Brussel Docks NV	Brüssel	Belgien	100,00	-446.023,03	215.697,85
Media Markt Bruxelles Rue Neuve - Media Markt Brussel Nieuwstraat SA	Brüssel	Belgien	100,00	45.088,07	-123.131,74
Media Markt Business Solutions S.L.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	2.126.356,49	1.976.214,29
MEDIA MARKT CANARIAS, S.A.	Las Palmas de Gran Canaria	Spanien	100,00	10.736.294,86	4.499.605,64
Media Markt CCLXXV TV-HiFi-Elektro GmbH Ingolstadt	Ingolstadt	Deutschland	100,00	103.207,17	3.207,17 ¹
Media Markt CCXCVI TV-HiFi-Elektro GmbH Ingolstadt	Ingolstadt	Deutschland	100,00	102.747,16	2.747,16 ¹
Media Markt Cruquius B.V.	Cruquius	Niederlande	100,00	1.948.438,69	1.720.467,24
Media Markt Den Bosch B.V.	Den Bosch	Niederlande	97,62	3.488.780,80	3.597.041,32
Media Markt Den Haag B.V.	Den Haag	Niederlande	100,00	-1.613.662,46	895.661,12
Media Markt Deventer B.V.	Deventer	Niederlande	100,00	-7.577.345,77	19.238,26
Media Markt Doetinchem B.V.	Doetinchem	Niederlande	100,00	-4.849.561,70	-846.173,34
Media Markt Dordrecht B.V.	Dordrecht	Niederlande	100,00	-5.958.139,77	984.089,29
Media Markt Drachten B.V.	Drachten	Niederlande	100,00	-1.814.613,44	233.188,83
Media Markt Duiven B.V.	Duiven	Niederlande	100,00	-14.623.893,84	383.872,72
Media Markt Ede B.V.	Ede	Niederlande	100,00	395.504,07	585.132,08
Media Markt Eindhoven Centrum B.V.	Eindhoven	Niederlande	100,00	-4.316.180,39	1.169.110,39
Media Markt Eindhoven Ekkersrijt B.V.	Son en Breugel	Niederlande	100,00	2.271.205,80	1.894.850,11
Media Markt Emmen B.V.	Emmen	Niederlande	100,00	-7.087.449,36	331.968,70
Media Markt Enschede B.V.	Enschede	Niederlande	100,00	-7.763.917,02	263.966,29
Media Markt Gosselies/Charleroi SA	Gosselies	Belgien	100,00	1.457.990,29	1.425.626,63
Media Markt Groningen Centrum B.V.	Groningen	Niederlande	100,00	-4.162.865,11	572.941,84
Media Markt Groningen Sontplein B.V.	Groningen	Niederlande	100,00	1.604.069,39	1.504.068,58
Media Markt Hasselt NV	Hasselt	Belgien	100,00	-134.748,94	-230.035,62
Media Markt Heerhugowaard B.V.	Heerhugowaard	Niederlande	100,00	-1.794.430,51	460.006,25
Media Markt Heerlen B.V.	Heerlen	Niederlande	100,00	-2.539.909,89	-195.738,01
Media Markt Hengelo B.V.	Hengelo Ov	Niederlande	100,00	1.664.713,78	1.555.519,86
Media Markt Herstal SA	Lüttich	Belgien	100,00	31.257,47	363.024,06
Media Markt Hoofddorp B.V.	Hoofddorp	Niederlande	100,00	-11.349.028,60	316.795,10
Media Markt Hoorn B.V.	Hoorn	Niederlande	100,00	977.071,54	876.847,90
Media Markt Jemappes/Mons SA	Jemappes	Belgien	100,00	579.604,26	500.474,04
Media Markt Kortrijk NV	Kortrijk	Belgien	100,00	-5.421.654,92	-612.808,11
Media Markt Leeuwarden B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	-1.701.187,38	-330.401,82
Media Markt Leidschendam B.V.	Leidschendam	Niederlande	100,00	-2.290.858,47	214.668,60
Media Markt Liège Médiacité - Arlon SA	Lüttich	Belgien	100,00	-19.121.180,75	-1.465.715,14
Media Markt Liège Place Saint-Lambert SA	Lüttich	Belgien	100,00	-14.094.947,69	-766.913,20
Media Markt Maastricht B.V.	Maastricht	Niederlande	100,00	850.971,79	1.393.996,26
Media Markt Maastricht Noorderbrug B.V.	Maastricht	Niederlande	100,00	-14.522,71	-12.984,15
Media Markt Machelen NV	Machelen	Belgien	100,00	-9.358.055,70	-136.289,27
Media Markt Magyarorszá Kft.	Budapest	Ungarn	100,00	12.125.452,39	3.893.389,42
Media Markt Middelburg B.V.	Middelburg	Niederlande	100,00	130.982,17	969.420,00

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt Nederland Stores B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	665.204,98	2.422.168,12
Media Markt Nieuwegein B.V.	Nieuwegein	Niederlande	100,00	-9.166.978,77	184.963,97
Media Markt Oostakker NV	Oostakker	Belgien	100,00	658.176,03	693.813,69
Media Markt Oostende NV	Oostende	Belgien	100,00	-296.802,79	292.847,71
MEDIA MARKT PLATFORM SERVICES ESPAÑA, SAU	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	132.891,38	-664,86
Media Markt Polska Bis sp. z o.o. Warszawa VII spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.203.780,32	-1.283.839,82
Media Markt Polska Bis sp. z o.o. Wrocław V spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.860.418,03	-2.057.248,39
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	-43.853,23	-27.162,52
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Bydgoszcz II spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-8.085.868,19	-1.483.435,96
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Gdańsk IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.333.680,46	-1.515.364,17
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Gdynia II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.110.815,03	-966.796,71
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Katowice III Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.581.948,08	-1.375.445,91
Media Markt Polska Bis spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Kraków III spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.903.220,29	-1.238.114,22
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Kraków IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.365.632,63	-1.635.332,49
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Łódź III Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-7.867.728,66	-738.049,05
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Łódź IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.246.417,44	-1.268.535,83
Media Markt Polska Bis spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Lubin Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-9.308.138,32	-759.233,78
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Lublin II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.451.952,38	-331.435,38
Media Markt Polska Bis spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Poznań III spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.664.198,91	-1.100.767,93
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Poznań IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.481.996,03	-1.115.636,82
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Szczecin III Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.503.828,71	-1.531.178,99
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Tychy Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.526.926,02	-1.136.991,34
Media Markt Polska Bis spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Warszawa IX spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.759.703,88	-1.325.347,79
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Warszawa VI Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.968.723,65	-1.655.934,09
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Warszawa VIII Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.398.415,13	-1.464.246,98
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Warszawa X Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.986.814,54	-939.856,25
Media Markt Polska Bis Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Wrocław IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.101.934,84	-772.448,42
Media Markt Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	-17.162,38	-15.670,56
Media Markt Polska Sp. z o.o. 19 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Media Markt Polska Sp. z o.o. 22 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Media Markt Polska Sp. z o.o. 25 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Media Markt Polska Sp. z o.o. 26 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Media Markt Polska Sp. z o.o. 27 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Media Markt Polska Sp. z o.o. Białystok Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.894.358,03	-2.074.227,69
Media Markt Polska Sp. z o.o. Bielsko-Biała Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.645.815,09	-1.322.003,31
Media Markt Polska Sp. z o.o. Bydgoszcz Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.412.010,91	-1.094.288,12
Media Markt Polska Sp. z o.o. Chorzów Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.131.434,11	-659.505,89
Media Markt Polska Sp. z o.o. Czeladź Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.303.506,04	-1.409.577,45
Media Markt Polska Sp. z o.o. Częstochowa Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-833.776,12	-615.244,19
Media Markt Polska Sp. z o.o. Elbląg Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.980.633,87	-620.557,42
Media Markt Polska Sp. z o.o. Gdańsk I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.423.449,18	-1.404.694,83

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt Polska Sp. z o.o. Gdańsk II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.798.778,32	-1.821.948,13
Media Markt Polska Sp. z o.o. Gdynia I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.523.001,46	-1.202.602,26
Media Markt Polska Sp. z o.o. Gliwice Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.336.605,68	-47.132,85
Media Markt Polska Sp. z o.o. Głogów Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-12.456.506,02	-1.134.493,56
Media Markt Polska Sp. z o.o. Gorzów Wielkopolski Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.647.543,91	-1.045.847,70
Media Markt Polska Sp. z o.o. Kalisz Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.941.734,91	-1.617.094,33
Media Markt Polska Sp. z o.o. Katowice I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-9.244.599,08	-2.216.776,53
Media Markt Polska Sp. z o.o. Kielce Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.076.030,79	-1.213.571,01
Media Markt Polska Sp. z o.o. Konin Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-447.188,11	-571.158,38
Media Markt Polska Sp. z o.o. Koszalin Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.026.555,53	-796.536,36
Media Markt Polska Sp. z o.o. Kraków I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.057.217,05	-1.571.706,18
Media Markt Polska Sp. z o.o. Kraków II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.103.471,77	-1.270.040,85
Media Markt Polska Sp. z o.o. Legnica Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.426.652,94	-628.470,13
Media Markt Polska Sp. z o.o. Łódź I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.039.432,84	-867.868,80
Media Markt Polska Sp. z o.o. Łódź II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.964.135,66	-1.401.884,59
Media Markt Polska Sp. z o.o. Lublin Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.795.718,02	-1.128.201,86
Media Markt Polska Sp. z o.o. Nowy Sącz Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-545.829,30	-540.314,26
Media Markt Polska Sp. z o.o. Olsztyn Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.464.990,86	-1.893.682,09
Media Markt Polska Sp. z o.o. Opole Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.449.256,61	-1.171.669,97
Media Markt Polska Sp. z o.o. Piotrków Trybunalski Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.746.134,65	-993.837,10
Media Markt Polska Sp. z o.o. Płock Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.400.260,19	-848.869,21
Media Markt Polska Sp. z o.o. Poznań I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.181.912,30	-1.324.379,79
Media Markt Polska Sp. z o.o. Poznań II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.936.369,77	-1.680.160,11
Media Markt Polska Sp. z o.o. Przemyśl Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.261.357,73	-68.852,04
Media Markt Polska Sp. z o.o. Radom Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.638.124,12	-667.664,95
Media Markt Polska Sp. z o.o. Rybnik Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.924.949,50	-899.202,12
Media Markt Polska Sp. z o.o. Rzeszów Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.768.568,46	-1.709.511,51
Media Markt Polska Sp. z o.o. Słupsk Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.806.453,30	-1.016.590,77
Media Markt Polska Sp. z o.o. Szczecin Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.790.228,36	-2.206.371,00
Media Markt Polska Sp. z o.o. Tarnów Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-1.491.183,00	-1.017.854,25
Media Markt Polska Sp. z o.o. Toruń Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.173.408,98	-1.521.239,16
Media Markt Polska Sp. z o.o. Wałbrzych Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.310.540,80	-863.595,99
Media Markt Polska Sp. z o.o. Warszawa I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.745.793,33	-1.888.976,81
Media Markt Polska Sp. z o.o. Warszawa II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.859.251,94	-1.586.806,38
Media Markt Polska Sp. z o.o. Warszawa III Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-5.993.120,25	-2.083.782,03
Media Markt Polska Sp. z o.o. Warszawa IV Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-3.977.132,95	-1.313.669,94
Media Markt Polska Sp. z o.o. Wrocław I Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-10.092.260,04	-2.170.095,53
Media Markt Polska Sp. z o.o. Wrocław II Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.934.096,99	-1.398.635,11
Media Markt Polska Sp. z o.o. Zabrze Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.767.499,05	-1.490.301,25
Media Markt Polska Sp. z o.o. Zamość Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-7.005.149,64	-1.062.116,97
Media Markt Polska Sp. z o.o. Zielona Góra Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-2.213.261,53	-787.849,68
Media Markt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Proximity Spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-6.920.183,80	-4.897.718,69
Media Markt Polska Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Warszawa V spółka komandytowa	Warschau	Polen	100,00	-4.309.604,42	-573.160,26
MEDIA MARKT PROTECT SOLUTIONS, S.A.U.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	5.789.594,41	5.670.090,19
Media Markt Rijswijk B.V.	Rijswijk	Niederlande	100,00	-902.096,74	666.276,43
Media Markt Roermond B.V.	Roermond	Niederlande	100,00	-169.641,04	740.548,78
Media Markt Roeselare NV	Roeselare	Belgien	100,00	751.503,09	667.433,07
Media Markt Rotterdam Beijerlandse laan B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	-8.923.751,20	-644.557,30
MEDIA MARKT SATURN GLOBAL BUSINESS SERVICES, S.A.U.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	762.700,98	680.728,88
Media Markt Saturn Holding Nederland B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	174.738.642,00	24.669.424,01
MEDIA MARKT SATURN TH SERVICES BARCELONA S.A.U.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	530.568,15	422.259,48
MEDIA MARKT SATURN, S.A.U.	El Prat de Llobregat	Spanien	100,00	136.500.214,60	49.997.740,28

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt Schoten NV	Schoten	Belgien	100,00	482.221,72	438.593,05
Media Markt Schweiz AG	Dietikon	Schweiz	100,00	2.828.216,26	-17.478.866,45
MEDİA MARKT SİGORTA ACENTELİĞİ ANONİM ŞİRKETİ	Istanbul	Türkei	100,00	33.530.933,12	39.243.115,28
Media Markt Sint-Lambrechts-Woluwe NV	Sint-Lambrechts-Woluwe	Belgien	100,00	-123.282,45	131.845,28
Media Markt Sint-Pieters-Leeuw NV	Sint-Pieters-Leeuw	Belgien	100,00	-2.578.889,97	216.536,50
Media Markt The Corner B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	2.512.723,91	2.412.724,54
Media Markt Tilburg B.V.	Tilburg	Niederlande	100,00	-869.646,30	432.577,75
MEDİA MARKT TURKEY TİCARET LİMİTED ŞİRKETİ	Istanbul	Türkei	100,00	23.959.796,84	-23.029.116,15
Media Markt Turnhout NV	Turnhout	Belgien	100,00	-3.639.802,70	12.729,08
Media Markt TV - HiFi - Elektro GmbH Egelsbach	Egelsbach	Deutschland	100,00	117.083,56	-135.229,38 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Aachen Aquis Plaza	Aachen	Deutschland	100,00	423.369,36	61.147,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Aalen	Aalen	Deutschland	100,00	381.096,31	-196.054,17 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Albstadt	Albstadt	Deutschland	100,00	421.685,14	106.156,42 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Alzey	Alzey	Deutschland	100,00	119.168,27	-162.681,28 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Amberg	Amberg	Deutschland	100,00	615.934,18	289.391,29 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ansbach	Ansbach	Deutschland	100,00	297.560,07	171.050,83 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ansbach Brücken Center	Ansbach	Deutschland	100,00	492.208,26	39.507,90 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Aschaffenburg	Aschaffenburg	Deutschland	100,00	2.211.798,83	1.110.559,98 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Augsburg	Augsburg	Deutschland	100,00	1.019.264,28	693.265,80 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Augsburg-Göggingen	Augsburg	Deutschland	100,00	540.836,09	253.883,45 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Deutschland	100,00	1.461.470,76	1.024.697,90 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Deutschland	100,00	494.128,41	136.848,31 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	Deutschland	100,00	307.332,83	-65.415,97 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Baden-Baden	Baden-Baden	Deutschland	100,00	932.647,48	664.926,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bamberg	Bamberg	Deutschland	100,00	1.761.200,78	1.214.109,83 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Baunatal	Baunatal	Deutschland	100,00	57.570,57	-47.945,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bayreuth	Bayreuth	Deutschland	100,00	1.142.670,47	771.712,22 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Belm	Belm	Deutschland	100,00	2.414.549,74	1.818.863,06 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach	Deutschland	100,00	-368.105,38	-539.073,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin Leipziger Platz	Berlin	Deutschland	100,00	-3.439.521,39	-566.029,78
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Biesdorf	Berlin	Deutschland	100,00	1.775.350,68	1.163.340,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Charlottenburg	Berlin	Deutschland	100,00	534.163,14	-50.130,03 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Friedrichshain	Berlin	Deutschland	100,00	-4.432.002,27	-364.532,95
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Gropiusstadt	Berlin	Deutschland	100,00	1.563.355,61	767.292,74 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Hohenschönhausen	Berlin	Deutschland	100,00	197.976,73	-138.296,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Marzahn	Berlin	Deutschland	100,00	733.561,35	317.528,09 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Mitte	Berlin	Deutschland	100,00	3.800.263,77	2.077.669,44 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Neukölln	Berlin	Deutschland	100,00	741.976,86	246.195,64 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Prenzlauer Berg	Berlin	Deutschland	100,00	758.409,86	356.394,82 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Schöneeweide	Berlin	Deutschland	100,00	284.761,82	-65.740,77 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Spandau	Berlin	Deutschland	100,00	1.215.399,51	810.375,44 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Steglitz	Berlin	Deutschland	100,00	173.621,80	-406.894,59 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Tegel	Berlin	Deutschland	100,00	-96.730,08	-742.681,35 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Tempelhof	Berlin	Deutschland	100,00	265.819,50	233.944,71
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Berlin-Wedding	Berlin	Deutschland	100,00	-403.438,67	-670.188,81 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bielefeld	Bielefeld	Deutschland	100,00	2.386.647,20	1.653.957,18 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bischofsheim	Bischofsheim	Deutschland	100,00	937.325,03	467.274,83 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bocholt	Bocholt	Deutschland	100,00	-345.939,66	-663.933,60 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bochum	Bochum	Deutschland	100,00	1.082.747,45	454.124,38 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bochum-Ruhrpark	Bochum	Deutschland	100,00	-8.878,86	-382.305,43 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bonn	Bonn	Deutschland	100,00	865.525,99	155.452,00 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Deutschland	100,00	863.877,25	630.032,88 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Braunschweig	Braunschweig	Deutschland	100,00	477.590,37	106.610,77 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bremen	Bremen	Deutschland	100,00	547.188,83	-36.190,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bremen-Habenhäusen	Bremen	Deutschland	100,00	-1.169.464,79	-808.039,21 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bremen-Waterfront	Bremen	Deutschland	100,00	-406.435,35	-945.859,11 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bruchsal	Bruchsal	Deutschland	100,00	2.325.266,27	1.560.695,03 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Buchholz in der Nordheide	Buchholz	Deutschland	100,00	1.232.222,53	896.531,55 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Buxtehude	Buxtehude	Deutschland	100,00	659.962,51	408.416,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Castrop-Rauxel	Castrop-Rauxel	Deutschland	100,00	1.204.381,85	405.900,35 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Celle	Celle	Deutschland	100,00	-1.384.787,50	267.166,34
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Chemnitz	Chemnitz	Deutschland	100,00	573.832,53	270.973,22 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Chemnitz-Röhrsdorf	Chemnitz	Deutschland	100,00	831.910,95	557.970,32 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Coburg	Coburg	Deutschland	100,00	513.969,39	544.673,40
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Cottbus/Groß Gaglow	Cottbus	Deutschland	100,00	1.255.905,84	973.827,35 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Darmstadt City	Darmstadt	Deutschland	100,00	135.891,24	-257.632,43 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dessau	Dessau-Roßlau	Deutschland	100,00	616.879,16	236.440,20 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dietzenbach	Dietzenbach	Deutschland	100,00	205.672,95	-19.055,17 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Donauwörth	Donauwörth	Deutschland	100,00	450.817,82	4.395,60 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dorsten	Dorsten	Deutschland	100,00	624.633,45	258.575,21 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dortmund-Eving	Dortmund	Deutschland	100,00	325.044,90	-140.612,15 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dortmund-Hörde	Dortmund	Deutschland	100,00	-3.796.134,94	-575.844,00
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dortmund-Oespel	Dortmund	Deutschland	100,00	827.742,44	491.594,92 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dresden Centrum	Dresden	Deutschland	100,00	251.007,83	133.605,81
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dresden-Mickten	Dresden	Deutschland	100,00	2.005.388,55	1.406.627,26 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Dresden-Prohlis	Dresden	Deutschland	100,00	1.075.814,46	753.759,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Duisburg	Duisburg	Deutschland	100,00	518.600,34	-196.349,36 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Düren	Düren	Deutschland	100,00	219.523,01	-222.157,53 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Düsseldorf	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.234.543,06	1.960.144,77 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Eiche	Ahrensfelde	Deutschland	100,00	2.260.883,60	1.723.230,57 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Eisenach	Eisenach	Deutschland	100,00	793.960,92	423.656,63 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Eislingen	Eislingen	Deutschland	100,00	1.614.736,63	1.200.381,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Elmshorn	Elmshorn	Deutschland	100,00	729.590,31	407.915,08 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Emden	Emden	Deutschland	100,00	130.760,38	15.908,07
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Erding	Erding	Deutschland	100,00	2.174.247,46	1.567.567,84 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Erfurt Thüringen-Park	Erfurt	Deutschland	100,00	1.679.105,70	1.378.358,91 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Erfurt-Daberstedt	Erfurt	Deutschland	100,00	1.031.300,70	649.533,71 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Erlangen	Erlangen	Deutschland	100,00	747.513,37	307.283,54 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Erlangen Arcaden	Erlangen	Deutschland	100,00	-414.546,99	-733.350,99 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Eschweiler	Eschweiler	Deutschland	100,00	1.542.212,72	888.698,03 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Essen	Essen	Deutschland	100,00	1.651.120,07	760.631,96 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Essen Limbecker Platz	Essen	Deutschland	100,00	-5.131.223,17	-1.257.459,68
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Esslingen	Esslingen am Neckar	Deutschland	100,00	-1.974.439,82	158.591,92
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Fellbach	Fellbach	Deutschland	100,00	2.732.386,02	1.938.110,48 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Flensburg	Flensburg	Deutschland	100,00	1.313.948,62	845.743,52 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Flensburg Galerie	Flensburg	Deutschland	100,00	-561.368,80	-404.722,96 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Frankfurt	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	-476.257,05	-862.022,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Frankfurt-Borsigallee	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	863.835,01	455.610,65 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Freiburg	Freiburg im Breisgau	Deutschland	100,00	3.658.578,50	1.776.446,00 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Friedrichshafen	Friedrichshafen	Deutschland	100,00	374.484,26	-77.731,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Fulda	Fulda	Deutschland	100,00	925.461,14	616.646,99 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gießen	Gießen	Deutschland	100,00	-7.808.127,58	13.246,28
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gifhorn	Gifhorn	Deutschland	100,00	596.642,71	376.936,53 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Goslar	Goslar	Deutschland	100,00	703.772,87	465.534,68 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Göttingen	Göttingen	Deutschland	100,00	766.464,32	438.256,30 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Greifswald	Greifswald	Deutschland	100,00	1.175.385,04	931.849,12 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gründau-Lieblös	Gründau	Deutschland	100,00	2.139.699,58	1.810.092,73 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Günthersdorf	Leuna	Deutschland	100,00	990.348,92	668.468,38 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh	Gütersloh	Deutschland	100,00	2.729.802,14	1.792.720,68 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hagen-Iserlohn	Hagen	Deutschland	100,00	396.108,14	-512.286,82 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Halberstadt	Halberstadt	Deutschland	100,00	1.243.143,16	964.959,77 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Halle-Peißen	Peißen	Deutschland	100,00	1.752.215,08	1.351.304,00 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Halstenbek	Halstenbek	Deutschland	100,00	1.733.027,17	1.237.863,04 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Altona	Hamburg	Deutschland	100,00	799.957,84	295.521,64 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Billstedt	Hamburg	Deutschland	100,00	-2.040.117,37	-606.490,34
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Harburg	Hamburg	Deutschland	100,00	300.276,16	-294.689,84 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Hummelsbüttel	Hamburg	Deutschland	100,00	220.461,35	-21.662,64 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Nedderfeld	Hamburg	Deutschland	100,00	315.067,92	28.579,32 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Wandsbek	Hamburg	Deutschland	100,00	1.493.183,99	962.185,79 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hameln	Hameln	Deutschland	100,00	836.021,61	484.634,15 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamm	Hamm	Deutschland	100,00	-412.323,11	-1.032.515,04 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hanau	Hanau	Deutschland	100,00	597.913,78	188.336,19 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hannover Ernst-August-Platz	Hannover	Deutschland	100,00	19.162,52	-825.285,29 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hannover-Vahrenheide	Hannover	Deutschland	100,00	681.771,75	222.012,27 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hannover-Wülfel	Hannover	Deutschland	100,00	729.990,14	467.914,72 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Heide	Heide	Deutschland	100,00	1.142.253,49	742.982,16 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Heidelberg	Heidelberg	Deutschland	100,00	222.860,08	-91.154,49 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Heidelberg-Rohrbach	Heidelberg	Deutschland	100,00	-339.898,64	-683.564,92 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Heilbronn	Heilbronn	Deutschland	100,00	8.774.791,56	3.112.323,78 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg	Deutschland	100,00	787.492,74	456.826,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Heppenheim	Heppenheim (Bergstraße)	Deutschland	100,00	1.056.490,55	712.358,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Herzogenrath	Herzogenrath	Deutschland	100,00	505.171,64	111.491,96 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hilden	Hilden	Deutschland	100,00	-14.438.407,14	-1.426.235,20
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hildesheim	Hildesheim	Deutschland	100,00	734.842,28	349.873,91 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hof	Hof	Deutschland	100,00	911.443,08	520.874,90 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Homburg/Saar	Homburg	Deutschland	100,00	999.142,87	607.460,60 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hückelhoven	Hückelhoven	Deutschland	100,00	1.592.697,08	1.083.906,22 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hürth	Hürth	Deutschland	100,00	163.558,14	-292.634,79 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Idar-Oberstein	Idar-Oberstein	Deutschland	100,00	1.359.027,39	906.338,50 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ingolstadt	Ingolstadt	Deutschland	100,00	1.396.091,89	1.624.072,65 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ingolstadt Westpark	Ingolstadt	Deutschland	100,00	371.689,54	-198.819,21 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Isernhagen	Isernhagen	Deutschland	100,00	168.534,23	-128.980,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Itzehoe	Itzehoe	Deutschland	100,00	962.231,24	601.239,59 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Jena	Jena	Deutschland	100,00	769.641,23	518.616,37 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Jena-City	Jena	Deutschland	100,00	401.306,74	-150.592,04 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kaiserslautern	Kaiserslautern	Deutschland	100,00	1.457.197,34	931.153,51 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Karlsfeld	Karlsfeld	Deutschland	100,00	360.924,76	376.643,40
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Karlsruhe	Karlsruhe	Deutschland	100,00	651.854,79	402.559,63 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Karlsruhe-Ettlinger Tor	Karlsruhe	Deutschland	100,00	-2.897.100,20	-448.055,19
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kassel	Kassel	Deutschland	100,00	800.407,69	535.786,64 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kempten	Kempten (Allgäu)	Deutschland	100,00	527.897,31	229.379,23 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kempten beim Fenepark	Kempten (Allgäu)	Deutschland	100,00	1.005.880,82	509.403,53 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kerpen	Kerpen	Deutschland	100,00	453.887,08	-20.182,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kiel	Kiel	Deutschland	100,00	1.896.333,88	1.579.534,49 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kiel-Sophienhof	Kiel	Deutschland	100,00	-3.406.220,20	438.882,72
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kirchheim	Kirchheim unter Teck	Deutschland	100,00	-1.437.042,62	-761.221,42
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Koblenz	Koblenz	Deutschland	100,00	1.781.798,55	1.352.412,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Köln Hohe Straße	Köln	Deutschland	100,00	-387.459,49	-982.929,87 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Köln-Kalk	Köln	Deutschland	100,00	1.713.811,79	906.327,29 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Köln-Marsdorf	Köln	Deutschland	100,00	1.824.137,48	1.303.982,41 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Konstanz	Konstanz	Deutschland	100,00	635.657,47	315.503,06 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Krefeld	Krefeld	Deutschland	100,00	1.306.181,87	709.415,27 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Kulmbach	Kulmbach	Deutschland	100,00	-27.611,84	-25.803,31 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lahr	Lahr	Deutschland	100,00	597.216,92	47.539,76 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Landau/Pfalz	Landau in der Pfalz	Deutschland	100,00	1.330.493,16	791.512,78 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Landsberg/Lech	Landsberg am Lech	Deutschland	100,00	1.726.143,72	1.386.514,43 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Landshut	Landshut	Deutschland	100,00	657.050,32	168.649,82 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Landshut West	Landshut	Deutschland	100,00	-1.844.679,27	-167.814,27
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leinfelden-Echterdingen	Leinfelden-Echterdingen	Deutschland	100,00	-1.228.081,53	-471.765,12
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leipzig Höfe am Brühl	Leipzig	Deutschland	100,00	-456.613,62	-922.292,66 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leipzig-Paunsdorf	Leipzig	Deutschland	100,00	2.384.833,95	1.835.846,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Limburg	Limburg	Deutschland	100,00	475.715,80	147.923,67 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lingen	Lingen (Ems)	Deutschland	100,00	-2.869.776,24	154.120,50
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lübeck	Lübeck	Deutschland	100,00	3.427.541,24	3.011.266,69 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lübeck Dänischburg	Lübeck	Deutschland	100,00	619.992,86	316.899,97 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lüdenscheid	Lüdenscheid	Deutschland	100,00	-565.348,42	-932.471,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ludwigsburg	Ludwigsburg	Deutschland	100,00	-2.210.476,11	-623.735,06
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ludwigshafen	Ludwigshafen/Rh.	Deutschland	100,00	1.679.151,95	944.311,63 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lüneburg	Lüneburg	Deutschland	100,00	324.118,40	-52.514,79 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Lünen	Lünen	Deutschland	100,00	-404.234,11	-506.306,19 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH M059	Ingolstadt	Deutschland	100,00	165.296,37	-678.970,67 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH M232	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-6.040.802,62	26.336,85
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH M258	Ingolstadt	Deutschland	100,00	67.096,18	-86.574,89
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Magdeburg	Magdeburg	Deutschland	100,00	1.923.754,12	1.385.013,50 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Magdeburg-Bördepark	Magdeburg	Deutschland	100,00	1.445.606,05	1.027.083,03 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Magdeburg-City	Magdeburg	Deutschland	100,00	317.577,44	47.126,09 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum	Sulzbach	Deutschland	100,00	2.315.877,15	1.444.616,06 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mainz	Mainz	Deutschland	100,00	1.474.307,25	939.972,29 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mainz-City	Mainz	Deutschland	100,00	268.553,22	-193.276,75 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mannheim	Mannheim	Deutschland	100,00	672.464,55	103.646,08 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mannheim-City	Mannheim	Deutschland	100,00	833.306,12	-1.360.151,18 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mannheim-Sandhofen	Mannheim	Deutschland	100,00	1.151.562,88	518.578,97 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Marburg	Marburg	Deutschland	100,00	455.955,06	144.247,80 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Marktredwitz	Marktredwitz	Deutschland	100,00	946.838,14	671.869,71 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Marl	Marl	Deutschland	100,00	126.203,46	-284.367,24 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Meerane	Meerane	Deutschland	100,00	746.412,48	424.918,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Memmingen	Memmingen	Deutschland	100,00	1.882.581,98	1.150.062,60 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Moers	Moers	Deutschland	100,00	478.883,14	65.010,81 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mönchengladbach	Mönchengladbach	Deutschland	100,00	1.475.953,95	538.979,98 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mühlldorf/Inn	Mühlldorf a. Inn	Deutschland	100,00	893.541,02	134.185,31 ¹
MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Mülheim	Mülheim an der Ruhr	Deutschland	100,00	1.176.140,63	829.608,43 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH München	München	Deutschland	100,00	125.145,25	-329.767,46 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH München-Haidhausen	München	Deutschland	100,00	-200.455,13	-699.595,57 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH München-Pasing	München	Deutschland	100,00	688.886,63	310.363,20 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH München-Solln	München	Deutschland	100,00	1.676.323,17	1.093.636,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Münster	Münster	Deutschland	100,00	2.194.675,89	1.552.214,35 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Münster Arkaden	Münster	Deutschland	100,00	578.107,64	-53.991,18 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nagold	Nagold	Deutschland	100,00	892.109,75	359.921,61 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neckarsulm	Neckarsulm	Deutschland	100,00	484.481,79	179.855,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neubrandenburg	Neubrandenburg	Deutschland	100,00	1.367.821,23	939.138,81 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neuburg an der Donau	Neuburg an der Donau	Deutschland	100,00	-1.284.539,58	-253.488,80
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neumünster	Neumünster	Deutschland	100,00	181.076,28	-113.612,65 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neunkirchen	Neunkirchen	Deutschland	100,00	903.497,40	532.716,15 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neuss	Neuss	Deutschland	100,00	1.940.855,84	1.227.176,87 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neuss Rheinpark-Center	Neuss	Deutschland	100,00	-627.672,29	-1.138.555,53 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neustadt an der Weinstraße	Neustadt/Weinstraße	Deutschland	100,00	1.152.142,36	811.002,09 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neu-Ulm	Neu-Ulm	Deutschland	100,00	439.236,50	197.381,67 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neuwied	Neuwied	Deutschland	100,00	335.715,59	38.334,54 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nienburg	Nienburg	Deutschland	100,00	-1.751.835,51	259.708,62
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nordhausen	Nordhausen	Deutschland	100,00	116.127,90	-93.571,09 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nordhorn	Nordhorn	Deutschland	100,00	1.154.316,20	731.213,03 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nürnberg-City	Nürnberg	Deutschland	100,00	-117.113,06	-916.561,38 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nürnberg-Kleinreuth	Nürnberg	Deutschland	100,00	1.627.231,88	1.012.572,00 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nürnberg-Langwasser	Nürnberg, Ortsteil Langwasser	Deutschland	100,00	932.652,93	311.434,07 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Nürnberg-Schoppershof	Nürnberg	Deutschland	100,00	522.066,67	160.133,34 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Oberhausen	Oberhausen	Deutschland	100,00	-1.179.672,02	-1.303.647,85 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Offenburg	Offenburg	Deutschland	100,00	1.500.211,97	626.744,10 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Oldenburg	Oldenburg	Deutschland	100,00	1.144.319,01	628.466,85 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Oldenburg Schlosshöfe	Oldenburg	Deutschland	100,00	-1.348.482,06	-673.483,53
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Osnabrück-City	Osnabrück	Deutschland	100,00	667.258,59	167.008,89 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Oststeinbek	Oststeinbek	Deutschland	100,00	419.348,75	164.626,06 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Paderborn	Paderborn	Deutschland	100,00	2.378.786,86	1.768.322,30 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Papenburg	Papenburg	Deutschland	100,00	670.913,69	216.669,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Passau	Passau	Deutschland	100,00	772.518,13	409.090,40 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Passau Stadtgalerie	Passau	Deutschland	100,00	-2.271.376,35	15.842,50
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Peine	Peine	Deutschland	100,00	1.520.207,70	401.395,68 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Pforzheim	Pforzheim	Deutschland	100,00	520.934,60	132.242,58 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Pirmasens	Pirmasens	Deutschland	100,00	1.582.570,31	940.093,07 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Plauen	Plauen	Deutschland	100,00	1.293.196,71	779.286,21 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Porta Westfalica	Porta Westfalica	Deutschland	100,00	939.310,47	628.536,33 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Potsdam	Potsdam	Deutschland	100,00	1.268.411,53	760.865,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Potsdam-City	Potsdam	Deutschland	100,00	538.729,27	273.444,37 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ravensburg	Ravensburg	Deutschland	100,00	-85.270,05	-326.476,29 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Recklinghausen	Recklinghausen	Deutschland	100,00	-27.114,94	-346.941,33 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Regensburg	Regensburg	Deutschland	100,00	1.060.478,73	497.430,07 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Regensburg im Donau-Einkaufszentrum	Regensburg	Deutschland	100,00	1.276.689,79	831.957,94 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Remscheid	Remscheid	Deutschland	100,00	-1.303.551,58	-614.726,49
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rendsburg	Rendsburg	Deutschland	100,00	826.424,65	567.731,05 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Reutlingen	Reutlingen	Deutschland	100,00	590.029,46	230.421,56 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rheine	Rheine	Deutschland	100,00	853.433,39	462.290,86 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rosenheim	Rosenheim	Deutschland	100,00	2.951.516,67	2.485.874,96 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rostock	Sievershagen	Deutschland	100,00	1.473.054,93	1.070.096,91 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rostock-Brinckmansdorf	Rostock	Deutschland	100,00	1.712.607,13	1.266.052,96 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Rostock-City	Rostock	Deutschland	100,00	-93.057,24	-273.827,82 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Saarbrücken	Saarbrücken	Deutschland	100,00	-273.664,41	-64.759,14 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Saarbrücken-Saarterrassen	Saarbrücken	Deutschland	100,00	450.969,16	-2.002,27 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Saarlouis	Saarlouis	Deutschland	100,00	432.964,96	24.652,98 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Sankt Augustin	Sankt Augustin	Deutschland	100,00	545.919,02	412.838,39
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schiffdorf-Spaden	Schiffdorf-Spaden	Deutschland	100,00	292.904,45	-729.240,01 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schwabach	Schwabach	Deutschland	100,00	454.047,86	163.777,93 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schwedt	Schwedt/Oder	Deutschland	100,00	-240.991,18	-238.135,53 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schweinfurt	Schweinfurt	Deutschland	100,00	-4.408.432,91	20.551,40
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schwentinental	Schwentinental	Deutschland	100,00	1.130.589,96	776.885,28 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Schwerin	Schwerin	Deutschland	100,00	831.474,39	518.891,23 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Senden	Senden	Deutschland	100,00	860.982,20	178.375,44 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Siegen	Siegen	Deutschland	100,00	-486.997,34	-845.271,07 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Siegen City-Galerie	Siegen	Deutschland	100,00	-168.443,00	-826.980,63 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Sindelfingen	Sindelfingen	Deutschland	100,00	1.154.765,92	574.143,41 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen	Singen Hohentwiel	Deutschland	100,00	1.783.454,50	1.297.943,70 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Sinsheim	Sinsheim	Deutschland	100,00	853.832,36	309.588,37 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Smart Saarbrücken Europa-Galerie	Saarbrücken	Deutschland	100,00	-769.798,33	-714.941,01 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Solingen	Solingen	Deutschland	100,00	-693.974,21	-305.311,91 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Speyer	Speyer	Deutschland	100,00	767.435,86	417.370,01 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stade	Stade	Deutschland	100,00	510.792,07	156.000,89 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stadthagen	Stadthagen	Deutschland	100,00	35.525,89	-324.944,65 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stralsund	Stralsund	Deutschland	100,00	46.429,94	-177.241,63 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Straubing	Straubing	Deutschland	100,00	1.049.035,73	519.904,93
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stuhr	Stuhr	Deutschland	100,00	735.492,67	88.602,40 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stuttgart Königstraße	Stuttgart	Deutschland	100,00	-1.461.570,67	-1.250.406,12 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Stuttgart-Feuerbach	Stuttgart	Deutschland	100,00	616.885,88	3.025,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Traunreut	Traunreut	Deutschland	100,00	146.874,13	-136.579,62 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Traunstein	Traunstein	Deutschland	100,00	1.102.248,29	597.329,33 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Trier	Trier	Deutschland	100,00	1.792.216,78	1.121.854,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Tübingen	Tübingen	Deutschland	100,00	-436.805,30	-651.893,46 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Ulm	Ulm	Deutschland	100,00	1.292.094,78	1.035.842,49 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Velbert	Velbert	Deutschland	100,00	388.564,28	94.874,01 ¹
MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Viernheim	Viernheim	Deutschland	100,00	830.713,11	387.447,66 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Waltersdorf bei Berlin	Schönefeld	Deutschland	100,00	1.453.915,71	843.665,85 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Weiden	Weiden i.d.OPf.	Deutschland	100,00	1.278.316,01	808.710,13 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Weilheim	Weilheim	Deutschland	100,00	1.681.239,11	1.121.038,95 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Weiterstadt	Weiterstadt	Deutschland	100,00	1.263.062,46	637.327,55 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wetzlar	Wetzlar	Deutschland	100,00	388.489,02	192.155,34 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wiesbaden	Wiesbaden	Deutschland	100,00	-491.924,49	-819.895,97 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wiesbaden-Äppelallee	Wiesbaden	Deutschland	100,00	1.212.364,02	509.198,73 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wolfsburg	Wolfsburg	Deutschland	100,00	1.007.761,60	710.069,34 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wolfsburg-City	Wolfsburg	Deutschland	100,00	-8.257.847,78	-1.622.781,11
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Worms	Worms	Deutschland	100,00	1.650.634,17	903.821,15 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wuppertal	Wuppertal	Deutschland	100,00	1.004.880,50	255.540,01 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wuppertal-City	Wuppertal	Deutschland	100,00	-123.302,15	-1.013.175,39 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Würzburg	Würzburg	Deutschland	100,00	1.361.434,92	833.487,88 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Würzburg - Alfred-Nobel-Straße	Würzburg	Deutschland	100,00	814.187,81	172.381,36 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Zella-Mehlis	Zella-Mehlis	Deutschland	100,00	751.610,57	518.430,11 ¹
Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Zwickau	Zwickau	Deutschland	100,00	550.964,69	265.530,28 ¹
Media Markt Utrecht Hoog Catharijne B.V.	Utrecht	Niederlande	100,00	-2.556.280,31	1.288.615,39
Media Markt Utrecht The Wall B.V.	Utrecht	Niederlande	100,00	1.121.871,91	1.147.807,94
Media Markt Venlo B.V.	Venlo	Niederlande	100,00	-8.947.973,44	-135.334,56
Media Markt Wholesale B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	-4.285.953,60	-3.492.784,23
Media Markt Wijnegem NV	Antwerpen	Belgien	100,00	-22.258.617,56	-1.268.833,76
Media Markt Wilrijk - Boortmeerbeek NV	Wilrijk	Belgien	100,00	-592.594,93	-571.782,85
Media Markt Zaandam B.V.	Zaandam	Niederlande	100,00	-11.368.128,31	107.404,44
Media Markt Zoetermeer B.V.	Zoetermeer	Niederlande	100,00	255.007,15	428.404,82
Media Markt Zwijnaarde NV	Gent	Belgien	100,00	-7.572.354,89	951.937,53
Media Markt Zwolle B.V.	Zwolle	Niederlande	100,00	710.895,18	610.896,02
Media Saturn Holding Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	-3.256.992,98	-14.775.964,03
Media Saturn Logistyka Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	1.080.716,04	-8.487.461,91
Media Saturn Online Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	820.392,39	4.869.645,44
Media Saturn Tr Dijital Pazaryeri Hizmetleri Anonim Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00	5.585,64	544,40
Mediamarket S.p.A. con Socio Unico	Verano Brianza	Italien	100,00	47.722.018,58	-5.576.729,80
MediaMarkt Amstetten CCA GmbH	Amstetten	Österreich	100,00	971.306,58	103.321,31
MediaMarkt Bürs GmbH	Bürs	Österreich	100,00	-756.174,00	-217.262,19

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
MediaMarkt Dornbirn GmbH	Dornbirn	Österreich	100,00	-568.413,64	-319.206,93
MediaMarkt Eisenstadt EZE GmbH	Eisenstadt	Österreich	100,00	51.297,41	15.173,90
MediaMarkt Feldkirch GmbH	Feldkirch	Österreich	100,00	262.928,66	-8.468,77
MediaMarkt Gerasdorf G3 GmbH	Gerasdorf	Österreich	100,00	2.430.759,49	739.877,50
MediaMarkt Graz Lazarettgürtel GmbH	Graz	Österreich	100,00	230.423,84	17.070,39
MediaMarkt Graz Liebenau GmbH	Graz	Österreich	100,00	2.462.528,90	447.962,90
MediaMarkt Graz Shopping Nord GmbH	Graz	Österreich	100,00	636.834,70	-58.121,13
MediaMarkt Graz Shoppingcity Seiersberg GmbH	Seiersberg	Österreich	100,00	2.047.741,23	-19.320,03
MediaMarkt Haid Center GmbH	Haid	Österreich	100,00	1.578.833,29	-26.540,56
MediaMarkt Imst FMZ GmbH	Imst	Österreich	100,00	397.004,42	14.478,67
MediaMarkt Innsbruck Ost GmbH	Innsbruck	Österreich	100,00	4.900.070,03	1.454.388,05
MediaMarkt Klagenfurt Ost GmbH	Klagenfurt	Österreich	100,00	4.072.498,21	904.553,13
MediaMarkt Krems GmbH	Krems an der Donau	Österreich	100,00	1.235.249,05	-77.548,84
MediaMarkt Leoben City Shopping GmbH	Leoben	Österreich	100,00	1.143.827,55	259.258,34
MediaMarkt Liezen ELI GmbH	Liezen	Österreich	100,00	-48.948,16	81.169,15
MediaMarkt Linz Industriezeile GmbH	Linz	Österreich	100,00	2.225.801,92	619.572,54
MediaMarkt Linz Passage GmbH	Linz	Österreich	100,00	-49.244,54	-383.818,77
MediaMarkt Luxembourg S.A.	Luxemburg	Luxemburg	100,00	-4.926.043,34	-5.678.273,28
MediaMarkt Oberwart EO GmbH	Oberwart	Österreich	100,00	2.631.474,31	615.275,87
MediaMarkt Online GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	13.513.533,05	12.159.279,98
MediaMarkt Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	19.865.607,40	682.610,98
MediaMarkt Parndorf GmbH	Parndorf	Österreich	100,00	868.834,27	206.185,76
MediaMarkt Pasching Plus City GmbH	Pasching	Österreich	100,00	1.959.271,33	189.468,16
MediaMarkt Plattform Services Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	9.051,00	-949,00
MediaMarkt Powerservice GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	102.366,10	28.260,26
MediaMarkt Radio GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	-14.630,51	-116.630,51
MediaMarkt Ried GmbH	Ried im Innkreis	Österreich	100,00	1.064.415,23	8.176,12
MediaMarkt Salzburg Europastraße GmbH	Salzburg	Österreich	100,00	5.822.844,97	1.318.339,50
MediaMarkt Salzburg Shopping Arena Alpenstraße GmbH	Salzburg	Österreich	100,00	1.526.385,90	202.793,61
MediaMarkt SCS Water Plaza GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	-1.811.970,52	-453.625,49
MediaMarkt Spittal GmbH	Spittal an der Drau	Österreich	100,00	65.096,89	-54.491,01
MediaMarkt St. Lorenzen GmbH	St. Lorenzen im Mürztal	Österreich	100,00	2.070.041,43	533.816,24
MediaMarkt St. Pölten GmbH	St. Pölten	Österreich	100,00	4.739.780,85	1.147.053,34
MediaMarkt Steyr GmbH	Steyr	Österreich	100,00	715.488,08	177.297,60
MediaMarkt Villach GmbH	Villach	Österreich	100,00	1.594.438,71	143.346,80
MediaMarkt Vöcklabruck GmbH	Vöcklabruck	Österreich	100,00	1.380.187,40	54.825,78
MediaMarkt Völs Cyta GmbH	Völs	Österreich	100,00	-428.821,30	-519.330,24
MediaMarkt Vösendorf SCS-Nordring GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	7.194.548,82	1.866.955,67
MediaMarkt Wels GmbH	Wels	Österreich	100,00	2.367.621,38	639.668,85
MediaMarkt Wholesale GmbH	Vösendorf	Österreich	100,00	98.286,26	695,08
MediaMarkt Wien Auhof Center GmbH	Wien	Österreich	100,00	-1.070.990,08	-202.629,60
MediaMarkt Wien Columbus GmbH	Wien	Österreich	100,00	3.064.647,35	675.042,74
MediaMarkt Wien Donauzentrum GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.180.483,61	114.914,97
MediaMarkt Wien Floridsdorf GmbH	Wien	Österreich	100,00	2.329.587,40	555.878,47
MediaMarkt Wien Hietzing GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.195.425,35	324.151,99
MediaMarkt Wien Lugner City GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.140.955,97	-138.010,58
MediaMarkt Wien Mariahilfer Straße GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.267.531,33	148.184,95
MediaMarkt Wien Millennium City GmbH	Wien	Österreich	100,00	-760.068,03	-451.098,86
MediaMarkt Wien Mitte The Mall GmbH	Wien	Österreich	100,00	3.155.402,50	508.249,20
MediaMarkt Wien Riverside GmbH	Wien	Österreich	100,00	-1.399.700,95	-31.978,96
MediaMarkt Wien Simmering GmbH	Wien	Österreich	100,00	2.259.120,45	292.837,52
MediaMarkt Wien Stadlau GmbH	Wien	Österreich	100,00	4.258.551,48	1.162.635,49
MediaMarkt Wörgl GmbH	Wörgl	Österreich	100,00	2.225.866,86	487.586,84
MediaMarkt Wr. Neustadt GmbH	Wiener Neustadt	Österreich	100,00	4.264.638,40	848.575,91

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
MediaMarkt Zell am See PEZZ GmbH	Zell am See	Österreich	100,00	1.062.909,55	69.217,16
MediaMarktSaturn Augsburg GmbH	Augsburg	Deutschland	100,00	-1.613.650,59	-2.229.017,75 ¹
MediaMarktSaturn Berlin-Spandau GmbH	Berlin	Deutschland	100,00	-4.134.626,71	62.558,31
MediaMarktSaturn Beschaffung und Logistik GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	28.101.705,60	9.225.409,49 ¹
MediaMarktSaturn Bochum-Hattingen GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	-12.604.491,52	-2.429.836,54
MediaMarktSaturn Bremen GmbH	Bremen	Deutschland	100,00	-858.845,55	-1.478.439,85 ¹
MediaMarktSaturn Deutschland vierte Beteiligungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	2.923.987,23	-346.265,42
MediaMarktSaturn Dortmund GmbH	Dortmund	Deutschland	100,00	-9.603.146,33	-3.330.040,35
MediaMarktSaturn Frankfurt-Offenbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	3.056.678,08	231.772,47 ¹
MediaMarktSaturn Freiburg-Müllheim GmbH	Freiburg im Breisgau	Deutschland	100,00	508.391,60	-309.408,27 ¹
MediaMarktSaturn fünfte Beteiligungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-163.938,27	-561.385,50
MediaMarktSaturn Global Business Services GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	2.842.213,44	3.013.086,09 ¹
MediaMarktSaturn Hamburg GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00	4.132.765,87	127.675,51 ¹
MediaMarktSaturn Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	Deutschland	100,00	-16.227.343,63	-3.491.740,70
MediaMarktSaturn Koblenz GmbH	Koblenz	Deutschland	100,00	507.338,92	30.789,92 ¹
MediaMarktSaturn Köln GmbH	Köln	Deutschland	100,00	-22.341.572,63	-8.672.633,04
MediaMarktSaturn Logistik Erfurt GmbH	Erfurt	Deutschland	100,00	-1.198.681,92	-1.368.911,97 ¹
MediaMarktSaturn München GmbH	München	Deutschland	100,00	-140.923,41	-1.750.967,85 ¹
MediaMarktSaturn Platform Services Italia S.r.l.	Verano Brianza	Italien	100,00	49.574,74	31.490,20
MEDIAMARKTSATURN PLATFORM SERVICES POLAND SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ	Warschau	Polen	100,00	12.334,67	11.195,33
MediaMarktSaturn Plattform Services GmbH	München	Deutschland	100,00	3.057.332,39	3.026.344,47 ¹
MediaMarktSaturn Retail Group GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	1.224.588.661,24	-95.552.035,18 ¹
MediaMarktSaturn sechste Beteiligungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	6.703.596,44	-406.036,86
MediaMarktSaturn siebte Beteiligungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	2.966.264,48	-2.608.872,23
MediaMarktSaturn Zwickau GmbH	Zwickau	Deutschland	100,00	498.261,11	-84.576,06 ¹
Media-Saturn Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	661.080,37	498.493,51
Media-Saturn Deutschland GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	185.554.315,72	45.590.613,81 ¹
Media-Saturn Helvetia Holding GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	35.547.712,79	32.605.051,02 ¹
Media-Saturn Marketing GmbH	München	Deutschland	100,00	854.749,06	752.488,69 ¹
MMS E-Commerce GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	66.570.651,45	57.349.046,47 ¹
MMS Intangibles GmbH & Co. KG	Ingolstadt	Deutschland	100,00	153.591.378,94	36.033.005,35
MMS Marketing Nederland B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	-2.094,67	-2.131,69
MMS MyDelivery GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	150.847,45	60.313,78 ¹
MMS Online Belgium	Zellik	Belgien	100,00	6.229.980,89	6.350.950,60
MMS Online Nederland B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	-14.363.287,63	-7.699.630,11
MMS Platform Services Benelux B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	79.561,91	75.553,16
MMS Portfolio GmbH	München	Deutschland	100,00	756.147.149,41	-26.797.724,62 ¹
MMS Retail International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25.000,00	0,00
MMS Technology GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	7.993.980,83	6.852.045,19 ^{1, 3}
MMS Verwertungsgesellschaft mbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	381.254,82	195.968,23 ¹
MS New CO Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	-2.357.842,76	-38.058,09
my-xplace GmbH	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-9.376.296,34	-354.702,18
Option 5 B.V.	Goes	Niederlande	100,00	830.640,48	-11.282,99
PayRed Card Services AG	Dietikon	Schweiz	100,00	719.400,65	298.104,64
Power Service GmbH	Köln	Deutschland	100,00	-63.050.075,06	-6.294.515,92 ¹
PowerService Nederland B.V.	Rotterdam	Niederlande	100,00	2.415.604,38	562.001,75
REDCOON POLSKA Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	-30.833.659,75	-450.549,19 ⁴
redcoon.pl Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	-6.391.080,94	397.337,60
Retail Media Group GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-5.808.512,76	-59.446,27
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Bad Homburg	Bad Homburg v.d. Höhe	Deutschland	100,00	255.857,73	72.487,19 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Berlin I	Berlin	Deutschland	100,00	-1.759.519,97	-2.781.758,54 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Berlin-Charlottenburg	Berlin	Deutschland	100,00	-20.448.352,92	-1.595.489,65

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Berlin-Gesundbrunnen	Berlin	Deutschland	100,00	734.007,39	143.093,28 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Berlin-Köpenick	Berlin	Deutschland	100,00	289.228,30	50.149,56 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Berlin-Schloßstraße	Berlin	Deutschland	100,00	-80.471,04	-292.596,06 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Bielefeld	Bielefeld	Deutschland	100,00	-5.454.826,64	-1.177.155,37
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Braunschweig	Braunschweig	Deutschland	100,00	632.219,01	266.767,86 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Chemnitz	Chemnitz	Deutschland	100,00	-1.122.200,48	-1.374.405,08 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Dresden	Dresden	Deutschland	100,00	-1.037.755,91	-1.408.025,12 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Duisburg	Duisburg	Deutschland	100,00	-236.119,68	-665.848,76 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Erfurt	Erfurt	Deutschland	100,00	-9.561,53	-66.157,12 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Euskirchen	Euskirchen	Deutschland	100,00	96.225,60	-120.007,10 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Freising	Freising	Deutschland	100,00	408.344,22	81.260,38 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Gummersbach	Gummersbach	Deutschland	100,00	430.401,61	235.650,07 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Halle	Halle (Saale)	Deutschland	100,00	-702.726,30	-601.817,22 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Kaiserslautern	Kaiserslautern	Deutschland	100,00	1.490.100,50	960.932,63 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Kassel	Kassel	Deutschland	100,00	8.383,27	-374.776,97 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Kleve	Kleve	Deutschland	100,00	-47.318,00	-232.485,60 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Krefeld	Krefeld	Deutschland	100,00	-7.880.596,72	-1.347.082,58
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Leipzig	Leipzig	Deutschland	100,00	341,71	-258.995,81 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Leipzig-Hauptbahnhof	Leipzig	Deutschland	100,00	-508.372,12	-891.747,72 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Leonberg	Leonberg	Deutschland	100,00	-111.315,31	-584.066,02 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Ludwigsburg	Ludwigsburg	Deutschland	100,00	-1.177.219,77	-1.416.019,37 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Ludwigshafen	Ludwigshafen/Rhein	Deutschland	100,00	-2.023.265,87	-2.452.401,32 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Mülheim	Mülheim an der Ruhr	Deutschland	100,00	-183.910,18	327.145,27
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH München-Riem	München	Deutschland	100,00	286.522,50	8.795,90 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Neu-Isenburg	Neu-Isenburg	Deutschland	100,00	-5.233.596,21	-830.531,24
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Norderstedt	Norderstedt	Deutschland	100,00	-374.138,78	-476.590,99 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Pforzheim	Pforzheim	Deutschland	100,00	358.879,30	37.821,94 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Reutlingen	Reutlingen	Deutschland	100,00	25.077,17	-107.781,33 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S030	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-4.800.170,53	-78.457,02
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S032	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-2.644.046,08	-175.164,85
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S050	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-2.210.807,19	-112.726,34
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S059	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-5.529.480,76	-123.962,71
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S081	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-6.223.009,72	-112.892,96
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S104	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-6.673.047,96	-137.750,98
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S214	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-6.805.358,64	-169.282,73
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S251	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-3.863.307,53	-1.121.654,06
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S295	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-9.885.533,06	-694.567,05
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S310	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-31.618.644,19	-2.126.432,53
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S313	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-2.622.578,71	-390.819,05
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S314	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-1.231.227,39	-459.899,26
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S320	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-2.526.836,44	759.607,73
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S321	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-2.097.913,29	277.874,07
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S329	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-5.141.216,31	205.225,01
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S337	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-5.902.943,10	-780.344,14
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH S356	Ingolstadt	Deutschland	100,00	-1.162.022,56	-77.705,47
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Weimar	Weimar	Deutschland	100,00	622.261,45	346.030,96 ¹
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Wiesbaden	Wiesbaden	Deutschland	100,00	-7.473.208,05	-1.101.976,85
Saturn Planet Sp. z o.o. 11 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Saturn Planet Sp. z o.o. 16 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Saturn Planet Sp. z o.o. 19 Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	100,00	n.a.	n.a. ²
Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH Düsseldorf-Königsallee	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-15.090.115,41	-3.328.011,84
Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH Köln	Köln	Deutschland	100,00	-29.220.015,83	-3.816.693,28
Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH Leverkusen	Leverkusen	Deutschland	100,00	-101.046,59	-528.593,19 ¹

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH Mönchengladbach	Mönchengladbach	Deutschland	100,00	-7.274.813,73	-1.063.506,46
XPLACE DIJITAL COZÜM TICARET LIMITED SIRKETI	Istanbul	Türkei	100,00	726.359,82	316.399,95
xplace GmbH	Göttingen	Deutschland	100,00	2.725.831,03	1.675.050,69
xplace Spain SLU	Barcelona	Spanien	100,00	-14.577,85	-10.214,15

BETEILIGUNGEN

Gesellschaftsname	Sitz	Land	%-Anteil am Kapital	Eigenkapital 30.09.2025 (in €)	Jahresergebnis 30.09.2025 (in €)
Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH	Ingolstadt	Deutschland	8,33	n.a.	n.a. ⁶
Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH	Ingolstadt	Deutschland	6,00	n.a.	n.a. ⁶
FNAC DARTY S.A.	Ivry-sur-Seine	Frankreich	21,90	1.737.400.000,00	43.500.000,00
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG	Bonn	Deutschland	0,82	n.a.	n.a. ⁶
IFH Förderer GmbH	Köln	Deutschland	14,29	n.a.	n.a. ⁶
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	6,61	n.a.	n.a. ⁶
MGL Metro Group Logistics Polska Sp. z o.o. i Spółka Spółka Komandytowa	Warschau	Polen	0,17	n.a.	n.a. ⁶
Power Retail Sweden AB	Jönköpings län	Schweden	20,00	50.334,46	-13.227,79 ⁵
Public Joint-Stock Company "M.video"	Moskau	Russland	15,00	-172.887.114,58	-170.908.009,85 ⁵

¹ Nach lokalem Recht besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.² Vorratsgesellschaften³ Es besteht eine Ausschüttungssperre.⁴ Wirtschaftsjahr 01.04.2024 bis 31.03.2025⁵ Wirtschaftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024⁶ Gesellschaften von untergeordneter Bedeutung

12. Dezember 2025

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'K' followed by a series of loops and a long, sweeping horizontal stroke that curves upwards at the end.

Dr. Kai-Ulrich Deissner

A handwritten signature in blue ink, featuring a large, oval-shaped loop at the top, followed by a horizontal line and a small, stylized mark.

Remko Rijnders

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **CECONOMY AG, Düsseldorf**

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der CECONOMY AG, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der CECONOMY AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 geprüft. Die in den Abschnitten „Merkmale des Internen Kontrollsystems“, „Chancen- und Risikobericht“, „Compliance-Management-System“ und „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ des Lageberichts enthaltenen, als ungeprüft gekennzeichneten Angaben haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Angaben.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungssleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutendsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1. Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhalt und Problemstellung
- b) Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- c) Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

1. Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen

- a) Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 1.645 Mio und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen in Höhe von € 2 Mio ausgewiesen. Darüber hinaus werden unter dem Bilanzposten „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ Forderungen gegen diese verbundene Unternehmen in Höhe von € 215 Mio ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert des Gesamtengagements € 1.862 Mio (68 % der Bilanzsumme).

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cash-flow-Modellen. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels des für das jeweilige verbundene Unternehmen individuell ermittelten Kapitalisierungszinssatzes. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen finanziellen Überschüsse einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- b) Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte des Gesamtengagements der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten finanziellen Überschüssen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsraten werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsrate herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- c) Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie den Ausleihungen an und Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen sind in Textziffer 7 und Textziffer 8 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die in den Abschnitten „Merkmale des Internen Kontrollsystems“, „Chancen- und Risikobericht“, „Compliance-Management-System“ und „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ des Lageberichts enthaltenen, als ungeprüft gekennzeichneten Angaben als nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des Lageberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- alle übrigen Teile der Publikation „Jahresabschluss 2024/25“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein

zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei CECONOMYAG_JA+ZLB_ESEF-2025-09-30.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 26. Februar 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 5. Juni 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2022/23 als Abschlussprüfer der CECONOMY AG, Düsseldorf, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Verena Heineke.

Düsseldorf, den 12. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Verena Heineke
Wirtschaftsprüferin

Christian David Simon
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

12. Dezember 2025

Der Vorstand



Dr. Kai-Ulrich Deissner



Remko Rijnders

Information und Finanzkalender

Herausgeber

CECONOMY AG
Kaistraße 3
40221 Düsseldorf

CECONOMY AG im Internet

www.ceconomy.de

Investor Relations & Unternehmenskommunikation

Fabienne Caron
Tel.: +49 (211) 5408-7226
IR@ceconomy.de
Presse@ceconomy.de

Kreative Umsetzung und redaktionelle Unterstützung

JP KOM GmbH, Düsseldorf
pom point of media GmbH

Bildnachweis

CECONOMY AG
MediaMarktSaturn Retail Group

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der CECONOMY AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Risiken und Unsicherheiten werden insbesondere im Chancen- und Risikobericht beschrieben, müssen sich aber nicht auf solche beschränken. Ebenfalls können Ereignisse höherer Gewalt, beispielsweise eine Pandemie, Naturereignisse oder militärische Auseinandersetzungen, im Vorhinein nicht abzuschätzende Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Ergebnisse haben. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der CECONOMY AG können daher erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Die CECONOMY AG übernimmt in Bezug auf die zukunftsgerichteten Aussagen keine gesonderte Verpflichtung, Berichtigungen zu veröffentlichen oder Aktualisierungen vorzunehmen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieses Berichts eingetreten sind. Die gesetzlichen Informations- und Veröffentlichungspflichten der CECONOMY AG bleiben hiervon unberührt. Die innerhalb dieses Berichts genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Markenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Das Copyright für veröffentlichte, von der CECONOMY AG selbst erstellte Objekte verbleibt bei ihr. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der CECONOMY AG nicht gestattet.

Genderklausel

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Bericht für personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf mehrere Geschlechter beziehen, die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Sprache

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung des Geschäftsberichts maßgeblich.

Rundungsdifferenzen

Aus rechnerischen Gründen können in Tabellen, Grafiken und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben etc.) auftreten.

Veröffentlicht am 17. Dezember 2025

Finanzkalender 2025/26

11. Februar 2026	Quartalsmitteilung Q1 2025/26
18. Februar 2026	Hauptversammlung
13. Mai 2026	Halbjahresfinanzbericht Q2/H1 2025/26
30. Juli 2026	Quartalsmitteilung Q3/9M 2025/26
27. Oktober 2026	Umsatzmeldung Q4/GJ 2025/26
14. Dezember 2026	Geschäftsbericht GJ 2025/26

CECONOMY

Herausgeber

CECONOMY AG
Kaistraße 3
40221 Düsseldorf

www.ceconomy.de

